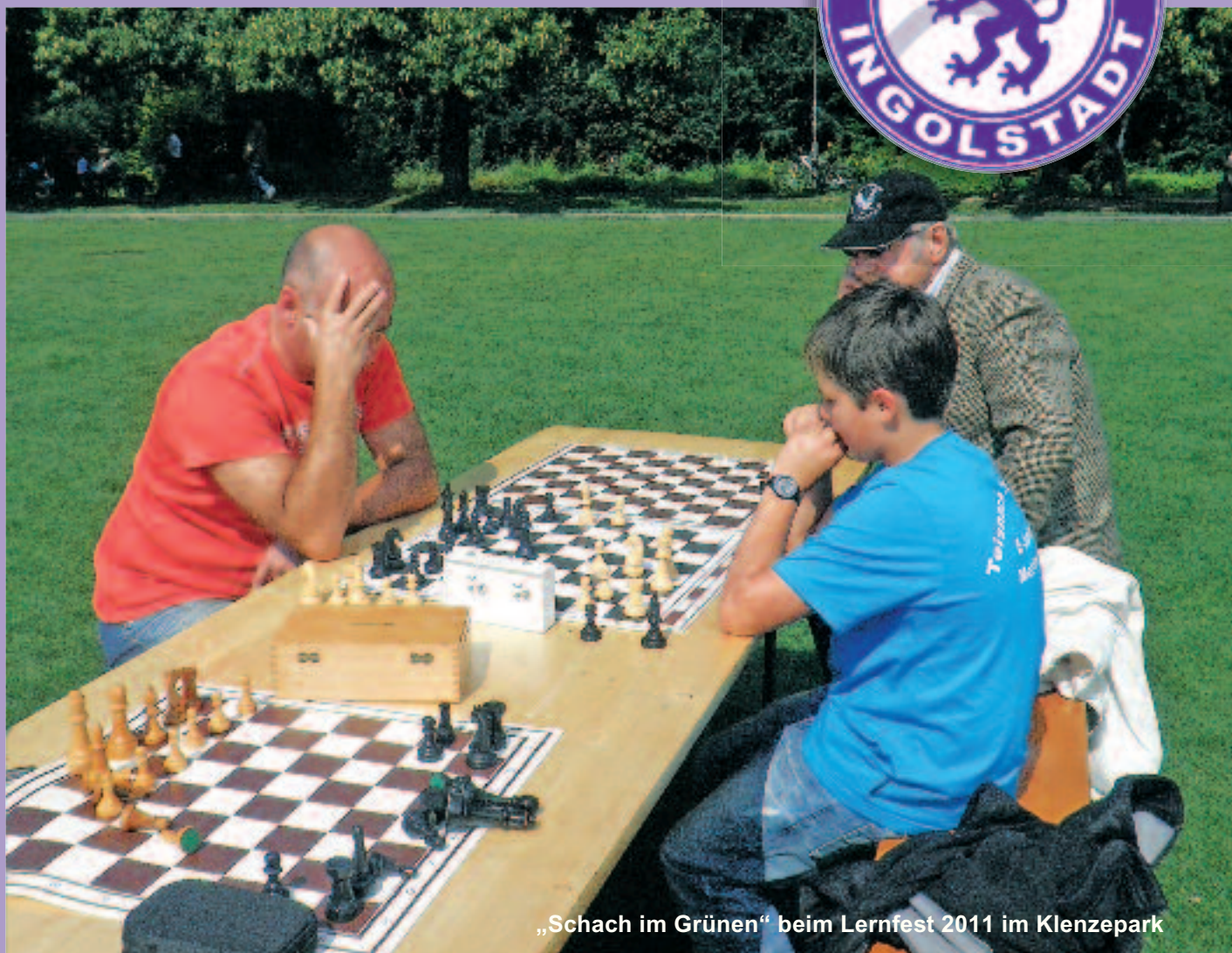


# Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



„Schach im Grünen“ beim Lernfest 2011 im Klenzepark

*Aus dem Inhalt...*

*Lernfest 2011: Wir waren dabei!*

*Fußball: Wir suchen noch Spielerinnen für unsere Juniorinnen*

*Handball: Abteilung startet mit zehn Mannschaften in die neue Saison*

*Leichtathletik: Rekordbeteiligung beim Meet-IN*

*Schach: Zweite Mannschaft schafft Aufstieg*

*Turnen: MTV-Turnerinnen wieder erfolgreiche Turnierteilnehmer*

*Gesundheitssport: Es ist nie zu spät!*

*... und viele weitere interessante Beiträge*

VEREINSZEITUNG

2

2011


# Herrliches Herrnbräu





**PRÄSIDENT**

**Gerhard Bonschab**  
Albrecht-Dürer-Straße 8b  
85053 Ingolstadt



**VICEPRÄSIDENTIN**

**Klothilde Schmöller**  
Tassilostraße 12  
85053 Ingolstadt



**VICEPRÄSIDENT**

**Manfred Schlierf**  
Unterfeldstraße 11  
85051 Ingolstadt




**VICEPRÄSIDENT**

**Siegfried Hofweber**  
Mozartstraße 25  
85098 Großmehring



**EHRENPRÄSIDENT**

**Sepp Mißbeck**  
Hebbelstraße 65  
85055 Ingolstadt



**ÄLTESTENRATVORS.**

**Marianne Boy**  
Ziegeleistraße 91/2  
85055 Ingolstadt



**VERANSTALTUNGEN**

**Franz Hiermeier**  
Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring




**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt




**BASKETBALL**

**Gerhard März**  
Paul-Gerhardt-Str. 9  
85051 Ingolstadt



**FECHTEN**

**Sven Godau**  
Neptunstraße 19  
85080 Gaimersheim



**FUSSBALL**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt



**HANDBALL**

**Esther Nemeč**  
Hans - Mielich - Straße 1a  
85053 Ingolstadt




**JUDO**

**Dr. Stephan Matzka**  
Sebastianstraße 8  
85049 Ingolstadt



**KARATE/KOBUDO**

**Siegfried Hübner**  
Furtwiesen 3,  
85055 Ingolstadt



**KINDERSPORTSCHULE**

**Kristina Redel**  
Mercystraße 79  
85051 Ingolstadt



**LEICHTATHLETIK**

**Karl Eberle**  
Leharstraße 3  
85092 Kösching




**GESUNDHEITSSPORT**

**Christina Roßmann**  
Geländeackerweg 1  
86706 Weichering



**SCHACH**

**Markus Pohle**  
Am Westerberg 24  
85055 Ingolstadt



**SCHÄFFLERGILDE**

**Franz Hiermeier**  
Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring



**SCHANZER VOLKSBÜHNE**

**Sylvester Lechner**  
Rankestraße 21  
85051 Ingolstadt



**SKI**

**Klaus Schaffer**  
Schlegelstraße 27  
85049 Ingolstadt




**TENNIS**

**Udo Ellermann**  
Sartoriusstraße 67  
85055 Ingolstadt



**TISCHTENNIS**

**Roman Schmidt**  
Asamstraße 18  
85053 Ingolstadt



**TURNEN**

**Margit Schmidt**  
Elsterweg 8a  
85049 Ingolstadt



**VOLLEYBALL**

**Winfried Werthner**  
Am Mühlbach 10  
85055 Ingolstadt



**MTV INTERNET HOMEPAGE**

**Webmaster:**  
**Hansjürgen Binner**  
admin@mtv-in.de  
**Koordinator:**  
**Siegfried Hübner**





# Wir gratulieren zum Geburtstag

### 85 JAHRE

*Theresia Wittmann  
Helga Looks  
Lieselotte Sperl*

### 70 JAHRE

*Rosa Tosolini  
Simon Hummel  
Annelore Schmidt  
Herold Demel  
Inge Kumpfmüller  
Franziska Schlagbauer*

### 60 JAHRE

*Marianne Feuerstein  
Barbara Nuber  
Gisela Pflieger  
Uwe Zill  
Rudolf Winklmeier  
Klaus Kleinbauer Dr.  
Erich Meier*

### 75 JAHRE

*Günter Steller  
Otto Sirsch  
Horst Klemt  
Theresia Thieme  
Heinz Zydek*

### 65 JAHRE

*Christa Woltz  
Reinhard Mader  
Brigitte Mantzel  
Rosmarie Schade  
Barbara Schreiber*

### 50 JAHRE

*Heiko Lüßmann-Geiger  
Elisabeth Hupfer-Dirksen Dr.  
Ulrike Puls-Weidendorfer*



Herold Demel feierte 70. Geburtstag – die besten Glückwünsche überbrachte Präsident Gerhard Bonschab und Kloty Schmöllner

### Wichtige Information für Schüler (über 18 Jahre) und Studenten !!!!

Schul- bzw. Studienbescheinigungen sind mindestens 1 x jährlich (bis 30.11.) neu abzugeben.

Bei Nichtvorlage einer entsprechenden Bescheinigung wird der normale Vereinsbeitrag für 1/2 Jahr erhoben.

Beitragsrückzahlungen bzw. Verrechnungen sind nicht möglich.



# Regionale Medizin unter einem Dach vereint

Es ist eine kleine Sensation, die sich da in der Krankenhauslandschaft der Region 10 aus Ingolstadt und den umliegenden Landkreisen derzeit vollzieht: Vier Krankenhäuser schließen sich unter dem Dach einer Art „Medizin-Holding“ zusammen, um in Zukunft gemeinsam und gleichberechtigt ihre Entwicklung und ihre Arbeit abzustimmen und selbst medizinische Kernbereiche gemeinsam zu planen. Das Klinikum Ingolstadt, die Kliniken Sankt Elisabeth sowie das Geriatriezentrum Neuburg, das Kreiskrankenhaus Schrobenhausen und das regionale Ärztenetzwerk GO IN schließen eine Allianz, die als übergeordnete Dachgesellschaft strategische Entscheidungen fällen und damit weit über alle bisherigen Kooperationen hinausgehen wird. Im Schulterschluss wollen die fünf Partner sich besser für die Zukunft und das schwierige Umfeld im Gesundheitswesen aufstellen. Die Medizin in der Region 10 wächst zusammen.

Es sind düstere Prognosen, die Mitte Mai über die Nachrichtenticker liefen: Jedes zehnte deutsche Krankenhaus ist von der Schließung bedroht. Für die rund 2000 Kliniken in Deutschland seien die guten Zeiten vorbei, sagte Christoph Schmidt, der Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI), im ZDF. Er rechne damit, dass etwa zehn Prozent der Häuser unter Druck kommen, erklärte der Wirtschaftsweisen mit Blick auf eine aktuelle Studie, den „Krankenhaus Rating Report“ – eine Meinung, die auch Heribert Fastenmeier teilt. Auch er glaubt, dass viele Krankenhäuser Schwierigkeiten bekommen werden – zumindest als Einzelkämpfer.

## Als „Gesundheitspartner StadtLandPlus“ stärker

„Eine Überlebensfähigkeit gibt es meiner Meinung nach nur im Verbund“, sagt der Geschäftsführer des Klinikums Ingolstadt. „Wir wollen und müssen daher mehr gemeinsam tun“ – da ist er sich mit seinen Geschäftsführerkollegen Dietmar Eine vom Kreiskrankenhaus Schrobenhausen, Andreas Stobbe vom Geriatriezentrum Neuburg sowie Günter Strobl von den Kliniken St. Elisabeth in Neuburg einig. Ihre Häuser haben sich daher nun gemeinsam mit GO IN zu einer Art regionaler „Medizin-Holding“ zusammengeschlossen, von der alle Partner profitieren sollen und mit der sie gleichzeitig im Verbund die medizinische Versorgung der Patienten in der Region verbessern wollen. Die Dachgesellschaft, in der die fünf Institutionen gleichberechtigt vertreten sein sollen, könnte in Anlehnung an die Initiative Regionalmanagement „Gesundheitspartner StadtLandPlus“ (GPI) heißen.

Die neue Gesellschaft hat hinter den Kulissen bereits sehr konkrete Formen angenommen und auch der notarielle Vertrag ist jetzt unter Dach und Fach. Die wichtigen Fragen sind längst geklärt. Die Geschäftsführer der fünf Partner – GO IN wird durch Thomas Oppel vertreten – sind auch die ersten Geschäftsführer der neuen Holding. In der neu zu gründenden Gesellschaft werden sie in Zukunft gemeinsam über die Zusammenarbeit auch im medizinischen Bereich, wichtige strategische Entscheidungen und die zukünftige Entwicklung beraten.

Dabei soll es um zentrale Fragen gehen, die auch die medizinischen Kernbereiche der einzelnen Häuser betreffen: Welche Patienten sollen wo versorgt, welche medizinischen Leistungen wo angeboten werden? Sollen beispielsweise neue und sehr spezielle Verfahren wie die „renale Ablation“, die im Klinikum Ingolstadt bereits seit Kurzem angeboten wird, in Zukunft auch an einem anderen Standort eingeführt werden und welche medizinischen Großgeräte kann man wo am sinnvollsten gemeinsam beschaffen und betreiben, und zwar so, dass es für alle beteiligten Partner und das gesamte medizinische Versorgungsnetz am besten ist?

## Optimale Versorgung und Zukunftssicherheit im Verbund

Derartige Fragen gehen zum Teil sehr ins Detail, weisen aber ganz klar den Weg, den man gemeinsam gehen will: Die Krankenhausmedizin, aber auch die Zusammenarbeit mit der niedergelassenen Medizin sollen in Zukunft weit enger vernetzt und abgestimmt und damit der Ressourceneinsatz optimiert sowie gleichzeitig im Sinne des Versorgungsauftrages für die Bevölkerung die bestmögliche medizinische Versorgung gewährleistet und in Zukunft weiter verbessert werden. Dahinter steht die alte Erkenntnis, dass nicht jeder Partner alles in höchster Qualität anbieten kann und muss und dass man – statt sich in manchen Bereichen in unnötige und aufreibende medizinische Konflikt- oder Konkurrenzsituationen zu begeben – besser eigene Stärken und Profile entwickeln soll, die eine hohe Qualität am einzelnen Standort gewährleisten und



Foto: Klinikum Ingolstadt

im Verbund eine optimale Versorgung sicherstellen.

Diese neue, vertiefte Art der Zusammenarbeit, bei der die Partner auch in finanziellen Fragen voneinander ein Stück weit „die Hosen herunterlassen“ und Transparenz schaffen wollen, geht weit über die bisherige hinaus, die vorwiegend in bilateralen Kooperationen zwischen einzelnen Häusern, wie etwa im Bereich des Arzneimittelleinkaufs oder der Wäscherei, der Zusammenarbeit im Geriatriezentrum direkt am Klinikum Ingolstadt, das vom Geriatriezentrum Neuburg betrieben wird, oder im Rahmen der gerade erst im Aufbau befindlichen gemeinsamen Plattform zur Personalgewinnung und -weiterentwicklung beispielsweise im ärztlichen Bereich, bestand. In Zukunft wollen die Partner zum Beispiel auch in den wichtigen Pflegesatzverhandlungen mit den Krankenkassen gemeinsam auftreten.

Die Zusammenarbeit soll in Zukunft vielmehr das medizinische Profil und das Leistungsangebot betreffen. Die Schaffung einer Zentrumsstruktur, eine abgestimmte Einstellung auf die sogenannte Altersmedizin, die zentrale Notfallversorgung, Netzwerke im Bereich der Perinatalversorgung oder eine engere Zusammenarbeit im Bereich der Laboratoriumsmedizin oder der Krankenhaushygiene sind nur einige Beispiele für mögliche Kooperationen. Auch die Kommunikation und der Austausch zwischen den Häusern sollen durch gemeinsame Kommunikationsplattformen oder beispielsweise ein einheitliches Einweisermanagement verbessert werden. Zudem könnten wichtige zentrale Dienste in verschiedenen Bereichen wie Einkauf, Pharmazie, Personalverwaltung, Fort- und Weiterbildung oder die Entsorgung zentral gesteuert werden.

## Neue Allianz offen für weitere Partner

Das alles soll so geschehen, dass es keine Arbeitsplätze kostet, sondern der Stärkung und Weiterentwicklung der beteiligten Partner dient. Vor allem aber soll die medizinische Versorgung auf hohem Niveau auch für die Zukunft gesichert werden und dadurch schon bald den Patienten und der Bevölkerung zugutekommen. Ziele seien die Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der beteiligten Institutionen, heißt es in einem Entwurf des Gesellschaftsvertrages. Die neue Gesellschaft habe den Zweck, sie in der Erfüllung ihrer Aufgaben, also insbesondere einer optimalen Patientenversorgung, zu unterstützen. „Dabei wird durch eine abgestimmte und organisierte Vernetzung ein Verbund geschaffen, der die medizinischen, pflegerischen, technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Einrichtungen der Gesellschafter optimiert, fachliche Kompetenz konzentriert und Synergismen erkennt und wertschöpfend gestaltet“, so der Entwurf weiter.

Nach langen Verhandlungen auch mit den Trägern der Partner und den Krankenkassen ist die Holding jetzt gestartet. Gemeinsam und unter dem schützenden Dach der Medizin-Holding wollen die Gesundheitspartner noch „wetterfester“ werden, ihre Zukunft und ihre Arbeitsplätze sichern und sich im rauen Klima des Gesundheitssystems mit seinen stetigen Veränderungen und Herausforderungen behaupten und gemeinsam weiterentwickeln. Die Beteiligten sind sich sicher, dass die gemeinsame Dachgesellschaft für alle große Vorteile bringen wird. Sie soll auch für weitere mögliche Partner – etwa die beiden Kliniken im Kreis Eichstätt – offen stehen. Lediglich ein regionaler Bezug sei wichtig, heißt es. „Gemeinsam ist man stark“, sagt ein altes Sprichwort – in jedem Falle stärker als alleine.



2

2011  
Seite 6

Lernfest



Wir waren dabei!







### Fußball-Juniorinnen beim MTV!



Mit Begeisterung im Training

**Es gab eine schöne Fußball-Frauen WM in Deutschland, ohne dass Mädchen im Herzen von Ingolstadt die Chance haben, Ihren Vorbildern nacheifern zu können!**

So haben wir während der WM versucht, ein reines Mädchen-Team für die neue Juniorinnen-Saison der Jahrgänge 00/99 oder 98/97 zusammen zu bekommen, was aber knapp an der jeweils etwas zu geringen Anzahl der Teilnehmerinnen gescheitert ist. Koordinator Georg Pegelhoff will sich aber nicht entmu-

tigen lassen und bietet an Schul-Freitagen weiterhin Probetrainingseinheiten für Fußball-Juniorinnen der Jahrgänge 1998 bis 2001 an am ersten und letzten Freitag im Monat im MTV-Stadion ab 16:30 an.

Trainingsbeginn ist am Freitag 30.09.11, gefolgt vom 07. und 28.10. Bei guter Teilnahme und Finanzierung geht es unter Umständen auch im November draußen oder in einer Halle weiter und wir können zur Rückrunde ein Team melden!

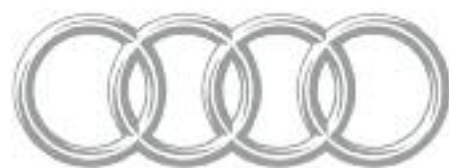
**Weitere Infos gibt es unter [Fussball-Juniorinnen@GMX.de](mailto:Fussball-Juniorinnen@GMX.de)**

Georg Pegelhoff, Fußball-Juniorinnen





# KRÄFTIGE ANGEBOTE GIBT'S BEI AUTOHAUS KRAFT



**Audi**  
Service



**SEAT**

## AUTOHAUS HANS KRAFT GMBH

Schultheißstraße 68 · 85049 Ingolstadt/Friedrichshofen

Tel. 08 41 / 491 68 30 · Fax 08 41 / 491 68 50

[www.autohauskraft.de](http://www.autohauskraft.de)



# Sommer in der Kindersportschule

**Seit der KiSS-Weihnachtsfeier im Dezember startete mit der Ausdauerschulung in den Frühling, um fit für den Schanzer See-lauf zu sein, der Anfang April stattfand. Rund 30 Kinder der Kindersportschule aller Altersstufen nahmen sehr erfolgreich daran teil und belegten sogar Podestplätze.**

Anschließend legten wir unseren Schwerpunkt auf das Turnen, wo wir vor allem den Barrén und das Reck kennenlernten. In den letzten Wochen widmeten wir uns dann dem Funsport, wobei uns dieses Jahr zahlreiche neue Geräte zur Verfügung standen. Diese wurden zum Teil durch die AOK gesponsert (wie im letzten Vereinsheft berichtet) bzw. konnten durch den Erlös des Sommerfestes

im letzten Jahr angeschafft werden. Darunter fielen Pedalos, Wawagos, Rollbretter, ein Schwungtuch, verschiedene Bälle und Steppbretter. Zum Abschluss dieses Blocks besuchte uns Frau Stefanie Schmid von Streetsurfing, um uns das Waveboarden näher zu bringen. Die Boards blieben anschließend eine Woche in der KiSS, damit die Kinder ihr Können verfestigen konnten.

Nach einem Jahr im MTV bzw. ja auch in der KiSS beendet nun Lukas Plank sein FSJ. Er hat im letzten Jahr viel Freude und Spaß in die Stunden der Kinder gebracht und die Kindersportschule bestmöglich unterstützt. Vielen Dank dafür und alles Gute für die Zukunft!

Das Schuljahr in der KiSS startet wieder zum Schulbeginn am 13. September 2011. Ein Elternabend ist Mitte September geplant. Der Termin kann in der MTV-Geschäftsstelle

### INFORMATIONEN

Informationen zum Ferienprogramm in den Sommerferien bzw. natürlich auch rund um die KiSS, Trainingszeiten und freie Plätze ab September erhalten Sie in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0841/34633 oder per eMail: [kiss@mtv-in.de](mailto:kiss@mtv-in.de).





## Willst du Skifahren lernen?

*... dann komm zu uns in die MTV Skiabteilung, hier wirst du von unserem ausgebildetem und engagierten Skilehrerteam betreut. Egal ob Kinder oder Erwachsene, wir freuen uns auf jede Altersgruppe und Leistungsstand.*

*Willst du deine Technik verbessern, oder hast du sogar Lust zum „Rennen fahren“ – auch hier bist du in unserer Skiabteilung gut aufgehoben.*



**MTV SKIABTEILUNG = ANERKANNTES SKISCHULE IM DEUTSCHEN SKIVERBAND**



## Was bietet die MTV Skiabteilung an?

### **Fit und gekräftigt in und durch den Winter (Skigymnastik) für Erwachsene (ab Oktober)**

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Kräftigung und Ausdauerschulung mit und ohne Geräte (Flexi Bar, X-co, Theraband, etc. ) – jeden Dienstag ab 19.15 Uhr, mit Klaus Schaffer, in der Turnhalle im Katharinengymnasium

### **Ganzkörpertraining mit Elementen aus Pilates**

Jeden Mittwoch (von 18:45 – 19:30) – mit Traudl Schaffer in der Turnhalle im Reuchlin Gymnasium

### **Organisierte Tagesskifahrten und Skikurse**

An unseren geplanten Tagesskifahrten können alle interessierten Personen teilnehmen. Sollten Sie jedoch Interesse an unseren Skikursen oder am Renntraining haben, müssen Sie aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied in der Skiabteilung werden. Der Jahresabteilungsbeitrag beträgt einmalig im Jahr ca. 7,- €; es wäre also eine Überlegung wert, Mitglied in unserer Skiabteilung zu werden – zumal Sie bei jeder Fahrt einen finanziellen Vorteil (Buspreis, Liftpreis, Skikurs, etc.) gegenüber „Nichtmitgliedern“ haben

### **Geplante Skifahrten:**

- Samstag, 12.12.2011
- Samstag, 17.12.2011
- Samstag, 14.01.2012
- Samstag, 21.01.2012
- Samstag, 28.01.2012

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – Klaus Schaffer, Tel 0841-87141

Klaus Schaffer



# Handballer starten mit zehn Mannschaften in die neue Saison

## Davon sind es alleine im männlichen Jugendbereich 5

Doch der Reihe nach.

### Herren 1

Nach der doch etwas enttäuschenden Saison der Männer I sind die Spieler um Trainer Peter Mesiarik schon seit Anfang Juni in der Vorbereitung. Durch einige Abgänge muss das Mannschaftskonzept umgestellt werden und daran wird fleißig gefeilt. Mit schnellem, attraktiven und torreichen Spielen soll das Publikum in der nächsten Saison begeistert werden.

### Herren 2

Unsere Männer II gibt es nicht mehr. Da sehr viele unserer Youngstars ihr Abi jetzt in der Tasche haben gehen sie auch zum Studieren in alle Welt. Schade, denn diese Mannschaft hat sich während der Saison zum allgemeinen Favoritenschreck gemausert. Wir wünschen den Jungs allen eine erfolgreiche Studienzzeit.

### Frauen

Eine Klasse Saison brachten die Damen um Trainer Jochen Hebauer hinter sich. Bis zum Beginn der Rückrunde wäre sogar der Aufstieg noch möglich gewesen. Doch verschenkte man leichtfertig die Punkte gegen schwächere Gegner und landete so auf Platz 3. Zu feiern gab es in den letzten beiden Jahren einige Hochzeiten und nun haben wir auch die dazugehörigen Babybäuche.

Mit einer extrem dünnen Spielerinnendecke wird die kommende Saison bestimmt kein leichtes Unterfangen, aber es sind sich alle einig, dass diese Mannschaft erhalten bleiben muss.



### Männliche Jugend A

Endlich wieder eine A-Jugend. Diese setzt sich momentan aus 17 Spielern zusammen, die zur Hälfte noch B-Jugend spielen könnte. Jedoch schien es allen vernünftiger die Jungs nach oben zu schieben, da 2 Mannschaften mit einer sehr dünnen Spielerdecke für einige Spieler eine stetige Doppelbelastung in 2 Mannschaften bedeuten würde. So trainieren die „älteren“ bereits einmal die Woche bei den Männern mit und können dort schon für diese vorbereitet werden.

Am erfreulichsten ist jedoch, das sich Christopher Trenkwaller von der DJK Ingolstadt und Kevin Mössle von der MBB SG Manching uns angeschlossen haben.

### Weibliche Jugend B

Mit nicht mehr ganz so hohen Niederlagen konnten die Mädchen zwar immer noch keinen Sieg erringen, aber man sieht deutliche Fortschritte und nach wie vor haben sie jungen Damen Spaß am Handball. Sie rüsten sich für ihren ersten Sieg in der kommenden Saison. Mit Daniel Metzner konnte auch ein junger Mann gewonnen werden, der sich engagiert und die Mädels auf Trab hält.

### Männliche Jugend C1

Das Team um das Trainergespann Peter Lorenz, Manfred Haertl besteht ausschließlich aus dem Jahrgang 97. Die großgewachsenen Jungs haben sich im Laufe der vergangenen Saison recht gut entwickelt und man darf gespannt sein, was sie erreichen werden.





## Handball



### Männliche Jugend C 2

Diese Jugend ist das Ergebnis der stetigen Arbeit in den jüngeren Jahrgängen. Nach 4 Jahren mit zwei D-Jugendenden haben wir nun auch endlich eine zweite C-Jugend. Das Team geht mit keinerlei Erwartungsdruck in die neue Saison. Erfahrung sammeln und vor allem Spaß am Handball steht hier im Vordergrund, auch wird der eine oder andere D-Jugendliche hier bereits zum Einsatz kommen.

### Weibliche Jugend D

Ja, wir haben wieder eine, und was für eine. Zwischen Zickenkrieg und innigem Zusammensein ist bei diesen temperamentvollen Damen die ganze Palette an Emotionen vorhanden. Und Handballspielen können sie auch richtig gut. Zur Qualifikationsrunde gemeldet, um mal zu wissen wo man steht, stürmten sie gleich in die Bezirksoberliga. Respekt. Auch ist die Personaldecke mit momentan 14 Spielerinnen schon fast ein Luxus. Macht weiter so und ihr werdet uns allen noch viel Spaß bereiten.

### Männliche Jugend D 1

Endlich wieder in der Bezirksoberliga. Das ist wohl das Motto der Jungs. Mit einem komplett älteren Jahrgang sind die eigenen Erwartungen in diesem Team auch sehr hoch. Ein Platz ganz vorne sollte dort auch machbar sein. Mit einem hervorragendem Torwart und einem exzellenten Rückraum werden die Jungs die Liga aufmischen. Doch lässt bei einigen der Trainingsfleiß über die Sommermonate doch etwas zu wünschen übrig.



### Männliche Jugend D 2

Der jüngere Jahrgang mit einigen E-Jugendlichen hat dieses Jahr auch endlich die Chance nicht nur als Kanonenfutter bei den Gegnern zu gelten. In diesem Alter können durch regelmäßiges Training unglaubliche Fortschritte gemacht werden. Und das machen die Schnuckis alle. Mal sehen was am Ende rauskommt.



### Minis

Nicht immer hat Trainer Mathias Zech es leicht mit der Meute an Kindern. Auf der einen Seite die "Alten Hasen", auf der anderen einen ganzen Schwung Neulinge mit einem hohen Mädchenanteil. Dies alles unter einen Hut zu bringen fordert schon einiges von ihm. Er hat aber bisher alles im Griff und startet nun als Minis Fortgeschritten in die neue Saison.



### Schiedsrichter

Wie schon seit Jahren werden wir auch dieses Jahr unser SR Soll erfüllen. Unter unserem VSO Robert Nemeč pfeifen noch weitere 9 Schiedsrichter. Erfreulich ist, dass davon die Hälfte weiblich ist. Neuestes Mitglied in der schwarzen MTV Gilde ist Florian Mantuffel, der in den vergangenen Monaten seine Lehrgänge und Prüfungen mit Bravour abgelegt hat.

### Trainer und Betreuer

Auch hier hat sich einiges getan. Während im Erwachsenenbereich alles beim Alten bleibt, konnte im Jugendbereich Daniel Metzner für die weibliche B-Jugend dazugewonnen werden. Auch Felix Andorf entwickelt sich als Co-Trainer der weiblichen D-Jugend hervorragend. Leider verließ im Gegenzug Paul Buchhold die Minis. Wir sind weiterhin auf der Suche nach engagierten Leuten, die es sich zutrauen Kindern den Spaß am Handball zu vermitteln.

## Die MTV Handballer als Ausrichter von BHV Veranstaltungen

### Bundesliga Qualifikation männliche A-Jugend

**Durch die günstige Lage in Bayern rückt auch beim Handball Ingolstadt immer mehr in den Focus des Bayerischen-Handball-Verbandes.**

Anfang Mai durften wir Gastgeber für die Bundesligaqualifikation der männlichen A-Jugend sein. Dabei trafen die besten Teams Bayerns gegeneinander an und zeigten, auf welchem hohem Niveau bereits in der Jugend Handball ge-

spielt wird. Am Ende machte das Rennen ganz klar der TSV Haunstetten. Vielleicht haben die fleißigen Helfer und auch die zahlreichen Zuschauer ja bereits den einen oder anderen zukünftigen Nationalspieler beobachten können?

## Offene Sichtung Mädchen Jahrgang 99

**Einen tollen Job machten unsere Herren in Eigenverantwortung Anfang Juli.**

Bei der offenen Sichtung dürfen alle Vereine ihre Spielerinnen schicken und diese werden dann mit verschiedenen koordinativen Tests und Spielen auf ihre Eignung hin überprüft. Vom MTV war mit Isabel Toth auch eine Spielerin dabei. Und sie war, obwohl ein Jahr Jünger bei den Besten drei dabei und darf nun am Stützpunkttraining des Bayerischen Handballverbandes zweimal im Monat



teilnehmen.

### Auswahlspieler/innen

Neben der neu gesichteten Isi ist auch Kilian Möllendorf seit drei Jahren in der Be-



zirksauswahl aktiv und vertritt die Farben des MTV Ingolstadt.



## „Ich packe meinen Koffer und nehme Sonnencreme, dicke Kuschelsachen, Sonnenhut, Zelt und meine Sportklamotten mit.“

### Na erraten, wo wir waren? Genau, in Freising!

Während die Älteren schon mit acht Jahren Erfahrung hinfahren, fuhren die Jüngeren in ein neues Abendteuer.

Am Samstag brannte die Sonne erbarmungslos auf alle Aktiven vom Himmel. Dabei war die männliche B-Jugend die erfolgreichste Mannschaft des MTV. Die WJB und MJC kamen mit den sommerlichen Temperaturen und dem Rasen nicht so gut zurecht und belegten hintere Plätze in ihren Altersklassen.

Doch was die großen Jungs zeigten war schon klasse. Mit nur 7 Mann angereist konnte man sogar einen Bayernligisten (TG Landschut) die Stirn bieten, unterlag dann aber leider doch knapp.

Im Viertelfinale kam dann der obligatorische Aussetzer und man spielte unterirdisch schlecht. Doch das Spiel um Platz 3 hatte dann wieder richtig hohes Niveau. Nach der regulären Spielzeit stand es Unentschieden und es kam zum 7 Meter Werfen. Die 5 ernannten Werfer nahmen ihre Sache sehr ernst. Es trafen doch immerhin 3 Spieler. Aber auch Freising brachte 3 Treffer unter. Mittlerweile ruhte auf dem ganzen Platz der Spielbetrieb und Spielfeld 3 war von Zuschauermassen umlagert. Kurzerhand meinten dann die Torhüter, sie machen das unter sich aus. Aber leider wurde auch dadurch keine Entscheidung herbeigeführt.

Nun musste für uns Fabian aus der C-Jugend ran. Er vertrat einen Spieler der hitzebedingt ausfiel. Und wie es kommen musste, versenkte er den Ball und sicherte den großen Jungs den 3. Platz.



Das abendliche gemütliche Zusammensein wurde jäh durch eine vorbei ziehende Gewitterfront unterbrochen. In dicke Klamotten gehüllt verbrachte man diese Zeit unter der Tribüne. Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Gegen 22 Uhr waren die kleinen im Zelt und die größeren waren gegen halb eins im Lager.

Die kleinen Mädchen hatten dann doch ein bisschen Angst vor den Blitzen und verbrachten die Nacht in einer der Umkleidekabinen.

Nach der kalten feuchten Nacht war der Rasen im Stadion ganz durchweicht. Jedoch brannte nach dem Frühstück die Sonne schon wieder vom Himmel und es konnte auch am Sonntag draußen gespielt werden.

Unseren tapferen Mini Olli, der mitgefahren war, obwohl seine Mannschaft nicht teilnahm, liehen wir nach Altötting aus. Er hatte seinen Spaß und die Altöttinger hätten ihn auch gleich eingepackt und mitgenommen.

Für diesen Tag waren eine männliche und weiblich D-Jugend gemeldet. Doch leider hatten die Jungs nur 5 Spieler zur Verfügung. Kurzerhand halfen immer zwei Mädchen aus und so war auch das Team komplett. Beide Mannschaften konnten ihre Gruppe gewinnen. Bei den Jungs erwartet, bei den Mädchen überraschend.

In den Halbfinals konnten jedoch beide nicht gewinnen und so spielten wir zeitgleich im Spiel um Platz drei. Deswegen liehen wir uns kurzerhand von Altenerding für die Jungs drei Spieler aus.

Robert durfte dann auch mal als Betreuer fungieren, der ansonsten mit der Abnahme von praktischen Schiedsrichterprüfungen be-



schäftigt war. Mit der Unterstützung vom Altenerding Trainer Volker war es auch keine Frage, wer hier Dritter wurde. Natürlich die MTV Jungs.

Bei den Mädels machte sich dann doch der kräfteverschleiß der doppelt spielenden Mädchen bemerkbar. Mit einem Tor verlor man das Spiel und konnte gleich bei der ersten Teilnahme den vierten Platz erringen.

Fazit des Wochenendes: Ich werde langsam zu alt für's Zeltln, wir waren erfolgreich wie noch nie zuvor und wir fahren nächstes Jahr sicher wieder zum Erlebniswochenende Freising. ©

Esther Nemeč

Wir möchten uns bei allen Helfern, Trainer, Betreuern, Eltern, Sponsoren und Zuschauern für ihr Treue und Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns auf die neue Saison, die am 2. Oktober. Mit einem kompletten Heimspieltag ab 10 Uhr startet.



# Fechten – zweites Quartal 2011

**Das Frühjahr und die folgenden warmen Monate waren für den Fechtbetrieb nicht günstig. Die erwärmten Hallen und die noch wärmere Fechtkleidung haben manchen Jugendlichen vom Training abgehalten. Dann lockte auch das Badewetter ins Freibad. Es blieb somit bei einem nicht optimalen Fechttraining.**

der Firmen für Berufswerbung als Fechtsportabteilung einbringen kann, ist fraglich. Ob diese Werbung etwas bringt, wird sich nach den Sommerferien zeigen.

Die Vereinszeitung zum 100jährigen Bestehen der Fechtabteilung macht im Moment viel Arbeit. Bilder für die Chronik müssen herausgesucht werden. Es folgen Absprachen mit dem Zeitungsredakteur,



Zum Freitag, dem 27.05. hatte die Fechtabteilung über die Schulen zum Schnupperfechten in die MTV-Sportgaststätte eingeladen. Statt einem Training in der Halle sollte es ein informativer, gemütlicher Fechtabend mit Fechteinlagen werden, wobei auch an das leibliche Wohl der Gäste gedacht war. Die Abteilung scheute keine Kosten, jedoch war das Interesse rar. So blieb es bei einem gemütlichen, internen Abteilungsabend mit den Altfechtern.

Ende Juni und Anfang Juli hatte wegen Schulprüfungen die geschlossene Halle zusätzlich den Fechtbetrieb eingeschränkt. Hinzu kam, dass die Schüler vor den Sommerferien nochmals intensiv schulisch gefordert wurden. An ein Fechttraining war dann nicht zu denken.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für das im Klenzepark, am Samstag, den 23. Juli stattfindende Lernfest. Inwieweit man sich dort unter dem Gesichtspunkt Jugend und Bildung neben den Aktionen

wie das Material - teils aus dem Donau-Kurier-Archiv- verwendet werden kann.

Und dann muss das Internationale Schüler-Fechturnier aller Waffen, das als Jubiläumsturnier mit dem TV 1861 zusammen veranstaltet wird, vorbereitet werden. Es nennt sich „Bavarian Open“. Ort der Handlung wird die Turnhalle des TV 1861 an der Richard-Wagner-Straße sein.

Bei all dieser Arbeit bleibt noch zu sagen, dass unser langjähriger Fechter Jan Simonis in Norddeutschland geheiratet hat und am 1. September, in Wolfsburg, seine Arbeit aufnimmt. Für die Zukunft wünschen die Fechter ihm alles Gute.

Für die verdienten Ferien und den Urlaub gönnt euch allen euer Abteilungsleiter nun viel Sonnenschein.

Sven Godau



# Sparkasse Ingolstadt. Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



 Sparkasse  
Ingolstadt

Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse vor Ort verwurzelt. Wir vertrauen unserer Region – und die Region und ihre Menschen vertrauen unserem Hause. Die Sparkasse Ingolstadt ist heute einer der größten Sponsoren und Spendegeber in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



## Rekord-Beteiligung beim MTV Meet-IN



Die Stabhochspringer waren die Attraktion

**Bei der zehnten Auflage des MTV Meet-IN, das mit einer Rekordbeteiligung von knapp 300 Startern aufwartete, konnten die etwa 1000 Zuschauer neben dem Stabhochsprung vor allem hochklassige Sprint- und Weitsprungwettbewerbe genießen.**



Viele Zuschauer an der Stabhochsprung-Anlage

Am Vortag hatte es kurzzeitig sogar ausgesehen, als ob das Meeting wegen des Unwetters abgesagt werden müsste, doch die Organisatoren schafften es, die Schäden im Umfeld des Stadions bis zum Wettkampfbeginn zu beseitigen. Trotz der nun guten äußeren Bedingungen, der große Regen setzte erst nach der letzten Siegerehrung ein, mussten die Zuschauer die kurzfristigen Absagen der beiden Münchner Tim Lobinger und Fabian Schulze hinnehmen, die wegen der zu befürchtenden Regenfälle gar nicht erst anreisten.

In dem überschaubaren Feld der sieben Starter, Dany Ecker zog nach großen technischen Problemen beim Einspringen zurück, musste sich Favorit Alexander Straub mit einem „Salto nullo“ verabschieden. Karsten Dilla (Uerdingen) und Raphael Holzdeppe (Zweibrücken), die beim Einspringen den besten Eindruck machten, probierten sich nach sehr guten Sprüngen bei ihren Einstiegsversuchen sofort an Höhen in der Nähe der WM-Norm. Dilla bei 5,52 m und Holzdeppe mit guten Versuchen über 5,72 m scheiterten aber dreimal denkbar knapp. So ging der Sieg mit 5,42 m zusammen an Holzdeppe und Michael Frauen (Leverkusen), vor Dilla (5,32 m) und den beiden höhengleichen Kim Yoo Suk (Südkorea) und Amdan Traore (Saarbrücken), die 5,22 m meisterten. Trotz der für Ingolstädter Verhältnisse relativ bescheidenen Siegeshöhe wurde den Leichtathletik-Fans ein spannender Wettkampf geboten. Die Zu-



schauer kamen dann auch bei den anderen Disziplinen, die oft im Schatten des Stabhochsprungs stehen, auf ihre Kosten.

Der amtierende deutsche Hallenmeister Christian Blum (TV Wattenscheid) machte als Sieger des 100 m-Sprints in 10,57 Sekunden bei leichtem Gegenwind Ansprüche auf einen Staffelpplatz bei der WM in Korea geltend. Sein Nationalmannschaftskollege Till Helmke (Friedberg/ Fauerbach) dominierte die 200 m in guten 21,57 Sekunden klar. Bei den Frauen wurde Anja Wurm (LG Stadtwerke München) über 100 m in 12,08 Sekunden ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit Kevin Corona (LAC Quelle Fürth) sorgte ein bayerischer Athlet für eine der insgesamt wertvollsten Leistungen der ganzen Veranstaltung. Als Sieger des Weitsprungs mit 7,72 m bei gerade noch zulässigem Rückenwind kam er bis auf vier Zentimeter an den Stadionrekord heran, den kein Geringerer als Europameister Christian Reif (Ludwigshafen) hält. Auch Athleten vom Veranstalter MTV Ingolstadt konnten sich in die Siegerliste eintragen.

Am eindrucksvollsten gelang das Heiko Middelhoff, der das 3000 m-Rennen der Männer dank einer furiosen Tempoverschärfung auf den Schlussrunden in 8:26,72 Minuten dominierte. Corina Pape musste über 400 m



der Frauen ihrem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen, konnte in 56,83 Sekunden aber noch den zweiten Platz retten. Cornelia Brunnhuber überzeugte über 100 m und 200 m in 12,56 Sekunden als Vierte und 26,16 Sekunden auf Platz drei. Bei der männlichen Jugend B siegte Dominik Lang über 1000 m in 2:38,15 Minuten mit großem Vorsprung vor dem restlichen Feld. Schnellster 100 m-Sprinter in den Jugendwettbewerben war Philipp Hackner in starken 11,18 Sekunden. Bei den Schülerinnen gewann Johanna Langmeir den Weitsprung mit 4,82 m, ihre MTV-Kameradin Theresa Köchl glänzte über 80 m Hürden mit einer Steigerung auf 11,95 Sekunden und dem dritten Platz.

Auch bei den Sprintwettbewerben standen die Zuschauer hautnah



Siebenkämpferin Annelie Schrader wurde von Abteilungsleiter Karl Eberle verabschiedet, da sie ihre Laufbahn beendete



Siegerehrung der Stabhochspringer mit den Sponsoren



## Starke MTV-Leichtathleten bei den bisherigen Bahnwettkämpfen

**Nach den Winterveranstaltungen (Halle, Cross) begannen im Mai die Bahnwettkämpfe und deren Meisterschaften. Bei den bisherigen oberbayerischen und bayerischen Titelwettkämpfen waren die MTV'ler äußerst erfolgreich. Knapp 40 Medaillen wurden bisher errungen und die Meisterschaften sind ja noch nicht zu Ende.**

In den Männer- und Frauenklassen überragten bisher Heiko Middelhoff, Corina Pape und die 4x400m-Frauenstaffel. Middelhoff wurde bayerischer Meister über 5000m und oberbayerischer Titelträger auf der 1500m-Strecke. Pape überzeugte als oberbayerische Meisterin über 400m-Hürden und als bayerische Vizemeisterin im gleichen Wettbewerb. Mit der 4x400m-Frauenstaffel wächst wieder eine Formation heran, die sich auch bei deutschen Titelkämpfen sehen lassen kann. Die Athletinnen Julia Frauenhofer,

Cornelia Brunnhuber, Elisabeth Glonegger und Corina Pape bilden dieses Quartett.

Bei der Jugend sorgten besonders die Athleten/innen Philipp Hackner, Felix Pegelhoff, Pirmin Frey und Jennifer Weiherer für erste Plätze. Hackner als bayerischer Jugend B-Doppelmeister über 100m und 200m, Pegelhoff als oberbayerischer Meister über 110m Hürden-Jgd.B, Frey als 1500m-Sieger bei der oberbayerischen B-Jugend und Weiherer als 200m-Siegerin in der Jugend A. Theresa Köchl, Adam Altenbuchner, Felix Hackner und Michelle Lau trugen sich in die Siegerlisten der Schüler/innen A ein.

Bei oberbayerischen Meisterschaften konnte Köchl die 80m Hürden und den Blockwettkampf Wurf (W15) gewinnen, Altenbuchner den Dreisprung (M15), Hackner die 80m Hürden (M14) und Lau den Blockwettkampf Lauf (W14).

Alle Medaillengewinner werden wieder in einer abschließenden Erfolgs-Bilanz durch Abteilungsleiter Karl Eberle in der letzten Vereinszeitung veröffentlicht.

Am Wochenende 30./31. Juli fanden die bayerischen Junioren- und Schüler A-Meisterschaften im MTV-Stadion statt. Diese Veranstaltung mit ca. 1000 Teilnehmern war für die MTV-Verantwortlichen eine große Herausforderung, konnte aber in dieser Vereinszeitung nicht mehr berücksichtigt werden. (gud)



Inh. Christian Schäfer

...für Ihre Augen

Sambergerstr. 34 - 85053 Ingolstadt

Tel. 08 41/6 64 44 - Fax 08 41/96 92 91 21 - mail: info@duo-optik.de

**Brillen-Sonnenbrillen-Kontaktlinsen  
Kontaktlinsenpflegemittel-Lupen**

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des MTV Ingolstadt geben wir **10% Rabatt**

auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LEISTUNGSSPORT



FREIZEITSPORT



## Lebenserfahrung und Berufseinstieg: der Bundesfreiwilligendienst jetzt im Klinikum

Schulabschluss und was nun? Studium abgebrochen und Orientierung gefragt? Berufliche Veränderung? Ist ein Pflegeberuf etwas für mich? Wo kann ich Erfahrungen sammeln und Menschen helfen?

Diese und tausend andere Fragen stellen sich tagtäglich viele junge, aber auch ältere Menschen. Auf manche davon gibt es eine gute Antwort: den Bundesfreiwilligendienst.

Er ist nicht nur für Berufsanfänger, die Erfahrungen sammeln und sich erst orientieren wollen, eine gute Antwort. Oder für Männer und Frauen, die sich fragen, ob ein Pflegeberuf zu ihnen passt. Auch in technischen Berufen oder in Verwaltungstätigkeiten kann man viel lernen und gleichzeitig seine Chancen auf einen Ausbildungsplatz oder für eine Bewerbung erhöhen. Denn wer sich freiwillig für andere engagiert, dabei an Sozialkompetenz und Verantwortungsgefühl gewinnt und am Ende ein Zeugnis seines Engagements vorweisen kann, reift nicht nur persönlich, sondern hat auch auf dem Arbeitsmarkt bessere Möglichkeiten. Auch im Klinikum Ingolstadt sind die Bundesfreiwilligen gefragt. Von der Pflege über den therapeutischen Bereich bis zu Haustechnik und Verwaltung bieten sich hier vielfältige Chancen, Erfahrungen zu sammeln, in viele Berufe hineinzuschnuppern und dabei auch Menschen zu helfen.

Der Bundesfreiwilligendienst dauert je nach Wunsch sechs bis 24 Monate, wird vergütet und steht jedem offen – egal wie alt jemand ist, welcher Nationalität er angehört oder in welcher Lebenssituation er sich befindet.

Interesse? Mehr Informationen gibt es unter (08 41) 8 80-11 17 oder per E-Mail unter [werner.buechl@klinikum-ingolstadt.de](mailto:werner.buechl@klinikum-ingolstadt.de).

**KLINIKUM INGOLSTADT GmbH**  
Krumenauerstraße 25  
85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0  
[info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)  
[www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)





### Oberbayernliga: Aufsteiger MTV schafft den Klassenerhalt!

**Es hat geklappt: Mit einem 7,5:0,5-Kantersieg am letzten Spieltag der Bezirksliga gegen Schlusslicht SK Freilassing hat Aufsteiger MTV I Platz 6 erkämpft und damit das Fernduell mit dem SK Bruckmühl im Kampf um die letzten sicheren Plätze klar für sich entschieden.**

Damit kann man nun für die neue Saison planen und sich mit der erhofften Etablierung in der Klasse auch in Richtung obere Tabellenhälfte orientieren. Bereits in diesem Aufsteigerjahr gelang es, ein positives Brett-punkte-Konto zu erreichen mit 37:35, das gibt Hoffnung, nach dem 8:10 in diesem Jahr zukünftig auch ein positives Mannschafts-Punktekonto zu erreichen.

### Stadtmeister Asim Muharemagic



Asim Muharemagic – in voller Konzentration auf dem Weg zum Stadtmeistertitel)

Erst nach einer nervenaufreibenden Zeitnotpartie gegen Wolfgang Sailer (SKI) in der siebten und letzten Runde der offenen Ingolstädter Stadtmeisterschaft und einer folgenden Anrufung des bayerischen Schach-Schiedsgerichts stand es fest:

Asim Muharemagic aus der Bezirksligamannschaft des MTV gewinnt auch nach Schiedsrichterentscheid die umkämpfte letzte Partie und wird mit 6:1 Punkten aus 7 Partien neuer Stadtmeister! Damit kommt nach Josef Freundorfer, Christian Mahrt und Harald Eitel wieder ein Stadtmeister vom MTV! Doch nicht nur der neue Meister hat gut gespielt, auch Andreas Menrad, Armin Gürtler und Ian Ott haben sich wacker geschlagen und können mit ihren Leistungen zufrieden sein.



Stürmten mit 6:2-Treffern in die A-Klasse – die Cracks der 2. Mannschaft)

### Zweite Mannschaft: Aufstieg geschafft!

Nach mehreren Jahren auf dem undankbaren 3. Platz hat der MTV II in der B-Klasse mit einem ungefährdeten 6:2-Kantersieg gegen den TSV Rohrbach II am letzten Spieltag Platz 2 verteidigt und damit den Aufstieg

in die A-Klasse geschafft. Nun richten sich die Blicke auf das neue Spieljahr, wo sich die bunte Truppe gegen stärkere Gegner beweisen kann – und muss.





Schachjugend:

# Guter Einstieg in die Rapid-Turnierserie

*Zum ersten Mal nahmen einige unserer Jugendspieler an den Rapid-Serien der bayrischen Schachjugend und des Schachbezirks Oberbayern teil.*

War beim ersten von fünf Schnellschach-Turnieren die Aufregung bei den Spielern und Betreuern auch noch groß, so konnte man dennoch gut abschließen: Alle Spieler und Spielerinnen platzierten sich im Mittelfeld und waren entsprechend zufrieden. Mit jedem weiteren Turnier gewöhnten sich die zehn Aktiven immer besser an die Spielzeiten von 20 Minuten pro Partie und verbesserten ihre Ergebnisse kontinuierlich. Auch bei den Turnieren in Neumarkt und Rain am Lech gab's einiges zu gewinnen (siehe Foto). Beim letzten Turnier in Friedrichshofen erreichten Justus Mittnacht in seiner Alterklasse U14 und Jan Kienle in der U 12 respektable vierte Plätze. Timo Berthold verpasste durch ein Un-



Luis Gerlinger (U10) denkt nach

entschieden in der letzten von sieben Partien gegen seinen Vereinskameraden Luis Gerlinger einen Podiumsplatz und wurde Fünfter. Die beiden Mädchen Anita Pietrulewicz (U 14) und Sarah Hausmann (U12) hatten gegen die Jungs einen schweren Stand und landeten akzeptabel im Mittelfeld. Deshalb wurde den beiden Mädchen die Teilnahme an einem reinen Mädchenturnier in Vaterstetten angeboten. Sarah nahm das Angebot freudestrahlend an, wobei ihr die zu erwartenden sieben schwere Gegnerinnen, alle mit Wertungszahlen zwischen 772 DWZ und 1478 DWZ schon Respekt einflößten. Am Turniertag spielte Sarah aber gewohnt konzentriert und wurde überraschende Fünfte. Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg.



Preiswürdig - die Beute der Schachjugend kann sich sehen lassen



Sarah Hausmann konzentriert und doch locker



## Jugendmannschaft

# U16 wird Dritter

In der U16-A-Klasse hat die MTV-Mannschaft mit Zeno Hacker, Anita Pietrulewicz, Jan Kienle, Lukas Wangler, Justus Mittnacht und Timo Berthold mit 8:6 Punkten den 3. Platz belegt. Am letzten Spieltag ließen die Konkurrenten Federn, so konnte man den dritten Platz beim Zuschauen verteidigen und damit einen schönen Erfolg für den MTV-Nachwuchs verbuchen.



Seite 24



## MTV-Lernfest 2011: Schachabteilung zieht positives Fazit

*War am Vormittag das Wetter noch unentschieden und ließ manchen bei Nieselregen leicht frösteln, am Nachmittag aber lebten die Freiluft-Schachaktionen mit der Wetterbesserung richtig auf.*

Im Mittelpunkt stand der frisch gekürte Stadtmeister Asim Muharemagic, der nach spannenden Rasenschach-Partien sogar eine Autogrammwunde geben musste.

Ein Anziehungspunkt auch das Quadro-Schach, wo sich nicht nur 2 sondern gleich 4 Spieler auf 1 um 2 Spalten erweiterten Feld tummeln. Da heißt es dreifach aufpassen, der Feind sitzt nicht nur gegenüber, sondern auch links oder rechts. Das zog viele an und so konnten Andreas Menrad und Kai Hausmann mit einigen Eltern über die schönen und bildungsträchtigen Seiten des Schachspiels sprechen, vielleicht erwachsen daraus bereits in den nächsten Wochen neue Schachjünger für den MTV.



Impressionen vom Lernfest – Stadtmeister Asim Muharemagic spielt simultan



Peter Riebel kämpfte gleich an 2 (Abteilungs-) Fronten: Schach und Judo



Ralf Glawe steht vor einer kniffligen Stellung





## Gürtelprüfungen zum Jahresausklang

*Kurz vor der Sommerpause wurde es für einige Kinder noch mal Ernst - sie absolvierten eine Gürtelprüfung. Alle 5 Kandidaten konnten die Prüfung mit Erfolg abschliessen und erhielten die angestrebte Graduierung.*

Bei den Vollprüfungen erhielt Elisabeth Nakvos den 8. Kyu Gelbgurt und Julien Wiening den 7. Kyu Orangegurt. Eine Zwischenprüfung durchliefen Barbara Fuchs zum Gelbgurt mit orangen Streifen sowie Dimitri Stoppel und Anastasia Stoppel zum Grüngurt mit blauen Streifen.

Mittlerweile haben wir in unserem Kinderkurs eine Altersverteilung von 8 bis 14 Jahren erreicht. Mit dieser Mischung ist ein altersgerechtes Training kaum mehr machbar, was in der letzten Zeit vermehrt Probleme mit der Aufmerksamkeit und der Disziplin brachte. Aus diesem Grund wird nach den Schulferien das Kindertraining in 2 Gruppen aufgeteilt. Es gibt dann eine Unterstufe für Kinder von 8 bis 11 Jahren und eine Oberstufe für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Damit soll ein besseres zielgerichtetes Training für die Kinder ermöglicht werden.



Die Prüflinge von links nach rechts : Barbara Fuchs, Elisabeth Nakvos, Dimitri Stoppel, Julien Wiening und Anastasia Stoppel

**Kopier-, Druck-/Lösungen, Büroeinrichtungen,  
Servicewerkstatt, EDV-Systeme.**



büro  
**Graf**

**Büro Graf**  
Kopier- und  
Bürosysteme GmbH

Münchener Str. 87  
85051 Ingolstadt  
Tel. 08 41 - 9 54 52 - 0  
Fax 08 41 - 9 54 52 - 59

[www.buero-graf.de](http://www.buero-graf.de) · [info@buero-graf.de](mailto:info@buero-graf.de)



## Unsere Jugend ist einfach spitze



von links: Naomi Tajti, Viktoria Beldinger, Franziska Jastrow, Julia Beldinger, Sally Jäger, Jana Doering und Nadja Zinsmeister (MF).

**Die Tennis-Knaben U14 sicherten sich in der Bezirksklasse BK-3 mit 10:2 Punkten die Meisterschaft und steigen im nächsten Jahr in die BK-2 auf.**

Als Anerkennung für diese Top-Leistung erhält die Mannschaft einen Gutschein für 10 Hallenstunden in der Wintersaison 2011/12.

Einen Dank an die Trainerin Miriam Schnitzer, die aufgrund des Erfolges hervorragende Arbeit geleistet hat.

Unser herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Mannschaft: Florian Straubinger, Kristian Kleinbauer, Naniel Rohrmeier, Daniel Fina, Johannes Marx, Paul Fröhlich, Konstantin Schöffel, Leopold Wünsche und Nicolas Lohr (MF).

Leider liegt von unseren Knaben bei Redaktionsschluss noch kein Bild vor. Dies werden wir in der nächsten Ausgabe 3/2011 nachholen.

M. Schubert





Heizungstechnik  
**Kleber**

Sanitär • Klima • Solar • Wärmepumpen

QUALITÄT UND BESTES KNOW-HOW

*Wir sind der Fachmann für*

- Stör- und Wartungsdienste
- Alle Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- Wärmepumpen und Solaranlagen
- Sanitär-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Neumontagen und Reparaturservice
- Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungsarbeiten
- Kanal- und Abflussarbeiten
- Kerubohrungen
- Badausstattungen
- 24-Stunden NOTDIENST

**Rudolf Kleber**  
**Installateur- und Heizungsmeister**

Hindemithstraße 72 85057 Ingolstadt	Mobil 01 76 / 64 02 88 24
Waldstraße 19 85095 Denkendorf	Tel. 0 84 65 / 17 31 85 Fax 0 84 65 / 17 31 86



## Damen 50

### Gruppenmeister der Bezirksliga Oberbayern

**Die Tennisdamen 50 wurden klare Meister in der Bezirksliga Oberbayern Gruppe 242.**

Mit 13:1 Punkten sicherten sie sich den ersten Platz vor dem TC Langenpreising und den Damen aus Finsing, die als einzige Mannschaft ein Unentschieden gegen unser MTV-Team erzielen konnte. Zum Aufstieg in die Landesliga musste noch ein Relegationsspiel gegen den Meister der Gruppe 241 durchgeführt werden. Das Spiel fand am 16.07.2011 statt. Heimrecht hatte die Mannschaft mit der besseren Punktwertung. Dies war der TSV 1880 Starnberg. Leider stand dieses Entscheidungsmatch für unsere Damen unter keinem guten Stern.

Im Vorfeld schon gehandikapt durch die verletzte Nr.1 Ellen Rammelsberg/Heck und die bereits im Urlaub verweilende Marianne Badenbach machten sich 4 Damen am Samstag auf den Weg nach Starnberg. Beim Stande von 3:2 musste Ellen Rammelsberg/Heck bereits aufgeben. Somit gingen die Punkte im Einzel und folgendem Doppel kampflos an die Gegnerinnen.

Gegen eine äußerst starke Mannschaft aus Starnberg hatte unser Team leider keine Chance und musste mit 6:0 geschlagen die Heimreise antreten. Dennoch freuen sich die Damen 50 über ihre erzielte Meisterschaft und werden im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf in der Bezirksklasse starten. Vielleicht klappt es dann mit dem Aufstieg in die Landesliga

Gisela Pflieger



## Schade!

**Der am 18.06.2011 vorgesehene Round-Robin-Cup ist buchstäblich ins Wasser gefallen.**

Insgesamt 32 Teilnehmerinnen, davon Gäste aus Scheyern, Stammham, Buxheim, Rot-Weiß Ingolstadt und Donau Ruderclub wollten am Samstag, den 18.06.2011 an dem von Irmgard Fernberg organisierten Cup teilnehmen.

Wegen des schlechten Wetters musste diese Veranstaltung auf den 15. August verlegt werden. Da die Gäste aus Scheyern doch etwas weiter angereist waren, entschloss man sich kurzfristig ein Damendoppeltturnier in unserer Tennishalle auszurichten.

Gisela Pflieger





### Frauenpower



*So heißt das neue Stück der Schanzer Volksbühne und wird auch schon eifrig geprobt.*

Allerdings war nach so vielen Proben und vor allem nach dem Textlernen eine kleine Verschnaufpause notwendig und wir fuhren zu unserem traditionellen Wochenende an den Achensee. Aber eine Tradition wurde hier seit Jahren zum ersten Mal gebrochen! Wir hatten Sonnenschein und mindesten 25 Grad plus! Und obwohl wir diesmal nur eine kleine Truppe waren, hatten wir jede Menge Spaß, eine wunderschöne Wanderung, viel leckeres Essen und lustige Unterhaltungen bis spät in die Nacht hinein!

Aber jetzt hat uns der Probenalltag wieder und wir fiebern schon auf die Premiere hin. Die Vorstellungstermine werden wir auch im Donaukurier zusätzlich bekannt geben. Der Kartenvorverkauf beginnt offiziell am 13. September 2011. Die Karten sind wie immer ab diesem Termin in der MTV Gaststätte in der Friedhofstrasse in Ingolstadt zu bekommen.



Premiere:	Samstag, 22.	Oktober 2011, Beginn 20.00 Uhr
2. Vorstellung	Samstag, 29.	Oktober 2011, Beginn 20.00 Uhr
3. Vorstellung	Sonntag, 30.	Oktober 2011, Beginn 19.00 Uhr
4. Vorstellung	Samstag, 05.	November 2011, Beginn 20.00 Uhr
5. Vorstellung	Sonntag, 06.	November 2011, Beginn 17.00 Uhr
6. Vorstellung	Samstag, 12.	November 2011, Beginn 20.00 Uhr
7. Vorstellung	Sonntag, 13.	November 2011, Beginn 19.00 Uhr
8. Vorstellung	Samstag, 19.	November 2011, Beginn 20.00 Uhr
9. Vorstellung	Samstag, 27.	November 2011, Beginn 20.00 Uhr

Wir freuen uns schon sehr, wenn Sie uns wieder genauso begeistert wie in den letzten Jahren besuchen und uns ebenso tatkräftig mit Ihrem Applaus unterstützen!

Andrea Knöferl



### Langsam wird's ernst



*Dass Arbeiten und Feiern zusammen funktioniert, bewiesen die Schäffler anlässlich ihres Sommerfestes am 16.07. im Vereinsheim.*

Da es langsam ernst wird (die Schäffler beginnen im Januar mit ihrer neuen Saison), hatte der Leiter der Gilde, Franz Hiermeier, zu einer Mannschaftssitzung geladen. Es galt schließlich, einige neue Tänzer in die Truppe zu integrieren, (sicherlich schweißtreibende) Trainingstermine bekannt zu geben und die neuen Uniformen anzuprobieren. Auch Vortänzer Hans Hagn gab seine



### Die aktivsten Sportler findet man hier. Die Unterstützung dafür liefern wir.

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.

Vorstellungen zur Saison bekannt. Anschließend wurde die aktuelle Mannschaft und die geladenen Gäste (es wurden viele „Ehemalige“ gesichtet) von MTV-Wirt Andi mit Gegrilltem verwöhnt. Den Abend (oder besser die Nacht) ließen die Schäffler dann bei dem einen oder anderen von Herrnbräu gesponserten Bier ausklingen.



# Start in die 22. Saison auf Verbandsebene

## Erste Mannschaft – Ein Rückblick – Eine Erfolgsgeschichte

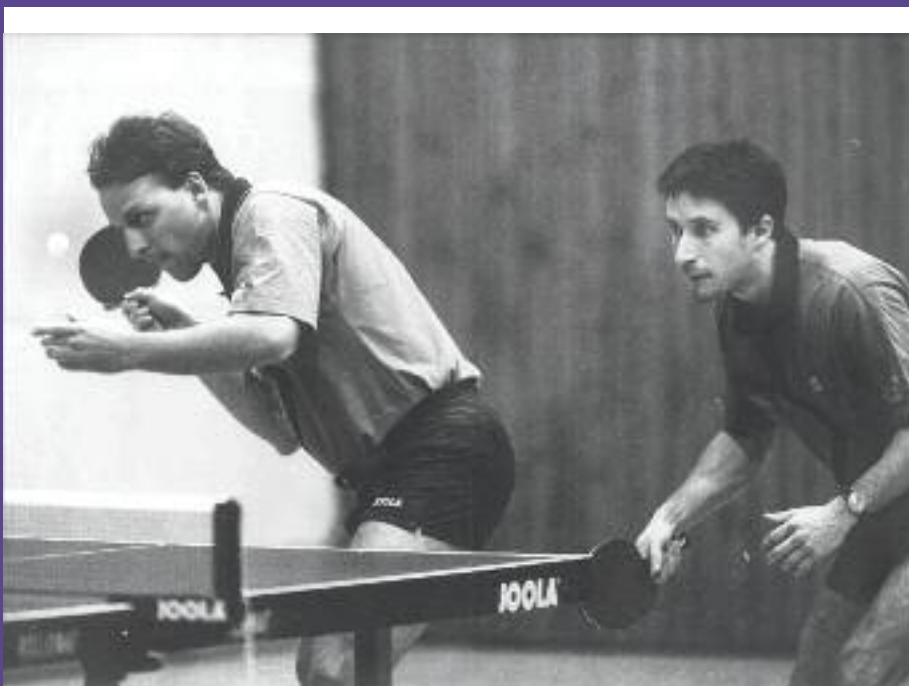
**April 1990. Nach einer überzeugenden Saison gelingt dem lilaweißen Sextett erstmals der Aufstieg in die Landesliga und damit der Sprung von der Bezirks- auf die Verbandsebene.**

Mit Radek Sys (ZDS Sokolov, Tschechoslowakei) und Oliver Griebisch (TV Heideck) konnten in der Folge zwei Neuzugänge verpflichtet werden, mit denen der Klassenerhalt in der Landesliga gelingen sollte. Rainer Lenz, Martin Diepold, Christian Raba und Jens Hampe hießen die weiteren Akteure, die mit dem Team den Machtwechsel im Ingolstädter Tischtennis einleiteten. Der Lokalrivale ESV Ingolstadt wurde zweimal bezwungen und musste als Tabellenletzter den Gang in die Bezirksliga antreten. Wir hielten als Neuling die Klasse auf Rang sechs.

Im Folgejahr 1991/1992 löste Vojtech Zima (ZDS Sokolov) vertragsgemäß Radek Sys als Nr. 1 ab. Das Team verbesserte sich auf Platz vier, um ein Jahr später weiter auf Rang drei zu klettern. In dieser Saison gab sich Michael Schiffer bei uns die Ehre. Der Cousin von Model Claudia Schiffer spielte nur ein Jahr bei uns, hält aber bis heute zu seinen ehemaligen Mannschaftskameraden Kontakt.

Zwei weitere Verstärkungen (Uli Lang, Michael Specht) gaben 1993/1994 den Ausschlag, dass der kontinuierliche Aufwärtstrend weiter anhielt, und nach zähem Ringen mit dem TSV Gräfelfing II der erstmalige Aufstieg in die Bayernliga gefeiert werden konnte. Nachdem das Sextett (Zima, Lang, Raba, Specht, Griebisch, Diepold) für die Bayernliga nicht weiter verändert worden war, glaubte kaum jemand an den Klassenerhalt, doch das Team überraschte als Tabellenneunter mit deutlichem Abstand zu den Abstiegsplätzen.

Im zweiten Bayernligajahr wurde es etwas enger für uns. Doch erneut reichte Platz neun für den Erhalt der Liga. Stephen McBean und Klaus Richter gaben ihren Einstand in der Mannschaft und komplettierten das hintere Paarkreuz.



Saison 1997/98: Martin Diepold und Christian Raba triumphieren im Entscheidungssatz nach 14:20-Rückstand noch mit 24:22 gegen Thalkirchen.



Klassenerhalt 2007/08: v.l. Christen, Raba, Schwenk, Kovacs, Roth, Diepold



Im darauf folgenden Jahr hatten wir jede Menge Fortune, und konnten trotz einer schwachen Spielzeit von Vojtech Zima gerade so den Kopf aus der Schlinge ziehen. Dies bewog die Verantwortlichen Ausschau nach einer neuen Nr. 1 zu halten. Mit Istvan Kovacs (Elektromos Györ, Ungarn) gelang ein wahrer Glücksgriff, der uns bis heute die Treue hält. Rang fünf war das beste Ergebnis, das je in der Bayernliga erzielt wurde. Ambitionen in die Oberliga oder finanziellen Wagnissen wurde wie eh und je von der Abteilungsführung eine deutliche Absage erteilt. Im Folgejahr avancierte Kovacs zum besten Spieler der Bayernliga, Michael Schwenk streifte sich erstmals das lilaweiße Trikot über.

Schon ein Jahr später folgte der bittere Abstieg als Tabellenletzter nach sechs Jahren Bayernliga. Doch der erneute Aufstieg mit nur zwei Verlustpunkten folgte auf dem Fuße. Obwohl Kovacs wieder der beste Mann der Bayernliga war (Bilanz 35:8) war die Liga 2001/2002 nicht zu erhalten. Wir wurden zur „Fahrstuhlmannschaft“, denn mit zwei neuen Kräften, Norbert Roth und Rainer Christen, gelang erneut der sofortige Wiederaufstieg.

Es folgte die wohl verrückteste Saison in der Bayernliga (2003/2004). Mit nur sechs Pluspunkten gelang tatsächlich Rang neun und der Klassenverbleib. Dieses Kunststück realisierten Istvan Kovacs, Norbert Roth, Michael Specht, Rainer Christen, Oliver Griebisch und Martin Diepold. Christian Raba war verletzungsbedingt kaum im Einsatz.

Auch die nächste Spielzeit war nichts für schwache Nerven. Das bessere Spieleverhältnis rettete uns bei nur sieben Punkten auf der Habenseite. Dann kam was kommen musste. Der vernichtende Abstieg als Tabellenletzter 2005/2006.

Doch die Mannschaft war gefestigt und leitete die Kehrtwende ein. Youngster Peter Winkelmeyr wurde zudem ins Team eingebaut. Es folgte unmittelbar der sofortige Wiederaufstieg hinter dem überlegenen TSV Schwabmünchen. Die Bayernliga 2007/2008 sah zum wiederholten Male einen überragenden Istvan Kovacs, der mit 35:5 Siegen eine fantastische Saison krönte, und neben Michael Schwenk, Martin Diepold und Christian Raba maßgeblichen Anteil am Erhalt der Klasse hatte. Ein Jahr später gingen viele Spiele knapp verloren, und damit auch der Startplatz in der Bayernliga.

Die folgende Landesligasaison wurde zur weiteren Verjüngung genutzt. Neben Peter Winkelmeyr wuchs Thomas Huber ins Team hinein, das durch Istvan Kovacs, Norbert Roth, Christian Raba und Rainer Christen komplettiert wurde. Ralph Guni agierte als schlagkräftiger Reservist. Rang zwei berechnete schließlich zur Relegation für die Bayernliga. Ein wahrer TT-Krimi gegen TTG Fortuna Straubing sah uns dann am Ende ganze sechs Bälle schlechter. Die Fortunen machten ihrem Namen alle Ehre und verwehrten uns den erneuten Aufstieg.

Ähnlich verlief die zurückliegende Saison 2010/2011. Nur das schlechtere Spieleverhältnis gegenüber TSV Schwabhausen II verhinderte Rang zwei und die Relegation. Schwabhausen stieg trotz Niederlage in der ersten Relegationsrunde auf.

Auch das ist kein Beinbruch für das Sextett, das mit Florian Peter einen weiteren sehr jungen Spieler gewinnen konnte. Nach dem „Machtwechsel“ vor über 20 Jahren ist mit Winkelmeyr, Huber und Peter nun auch der Generationswechsel geglückt. Ein Meilenstein, viel wichtiger als der dieses Mal versäumte Bayernligaaufstieg, der schon in der kommenden Spielzeit 2011/2012 erneut in Angriff genommen wird.

## Sommerbericht

Erfreulicherweise konnten alle Herrenmannschaften die Klasse halten – leider stieg aber auch keine Mannschaft auf. Die meisten Spieler sind nun in der Sommerpause und sie tanken Kraft, in der kommenden Saison besser abzuschneiden. Ende August beginnt diese mit einer gemeinsamen Grillparty aller Abteilungsmitglieder und gleich zum Septemberanfang mit der Vereinsmeisterschaft.



**Saisonabschlussfeier der 4. Mannschaft:**

**Auch die Geselligkeit gehört dazu: Schon traditionell trifft sich die 4. Mannschaft bei einem ihrer Spieler, um die Saison zusammen mit ihren Frauen ausklingen zu lassen.**

## Vorbericht Jugend 2011/12

**In der Vorschau auf die neue Saison 2011/12 zeigt die Tischtennisjugend auch in der Sommerzeit großen Trainingsfleiß.** Nach dem Abstieg aus der 2. Bezirksliga fordert das von Coach Raba neuformierte 1. Team um Mannschaftsführer Angermann (mit Hacker, Beyer, Petrushevski) die letztjährigen Meister von Mailing-Feldkirchen in der 1. Kreisliga heraus. Die ungeschlagenen Mailinger verzichteten auf den Aufstieg und sind wieder Topfavorit der Liga. Zusätzlich zum Einsatz in der Jugend werden bis zu fünf Jugendspieler in der neuformierten 5. Herrenmannschaft eingesetzt, um in den Erwachsenensport zu schnuppern. Die 2. Jugendmannschaft um den jungen, aber erfahrenen Mannschaftsführer Heim Andreas steckt sich in der 2. Kreisliga das Ziel, in den Titelkampf eingreifen zu können. Insgesamt 9 Spieler streiten mit ihrem Trainingseinsatz um einen Platz im Team, das sicherlich nach dem Rotationsprinzip von Coach Lehner zusammengestellt werden wird.

Das Sommerferientraining läuft montags um 18.30 Uhr kontinuierlich weiter.

**Florian Lehner**

MTV Ingolstadt TT-Jugendwart



### Damen I

#### Immer am Ball bleiben!

**Auch wenn es keine leichte Saison war, konnten wir am Ende doch noch unsere Stärken ausspielen, um die Liga zu erhalten und uns somit in die verdiente Trainingspause zu schicken.**

Nicht ohne vorher eine wichtige Angelegenheit zu klären: "Wer trainiert uns in der anstehenden Saison?" Diese Frage war im Grunde nur noch rhetorisch zu stellen, denn für die meisten Spielerinnen war klar, dass für diesen Job nur Eine die Richtige ist - Regina Pires dos Santos, unsere bis dato Co-Trainerin. Nach diesem Beschluss erarbeitete Regina einen Trainingsplan, der uns im

Nu fit für die Landesliga machen soll und bereitete sich darauf vor, uns mit Lauf- und Krafttraining, sowie Einheiten im Sand die Motivation und das Selbstwertgefühl für die kommende Saison zu geben. Leider machten ihr und dem Team die Prüfungszeit der Studentinnen, längere Ausfälle wegen Krankheit und die Urlaubszeit einen Strich durch die Rechnung. Doch eins muss man euch lassen, ob vier oder weniger Spielerinnen im Training erschienen, ob es beim Beachtraining kalt, nass oder dunkel war - die Mädels die da waren, Hut ab, ihr habt wie die Profis trainiert, wild entschlossen dieses Jahr etwas zu bewegen! Und ein Lob an unsere Trainerin, von so einem einsatzbereiten und hoch

motivierten Coach träumen wir schon lange :-). Das Training ist systematisch durchdacht und die Übungen zielorientiert. Zudem kommt Regina nie ohne Süßigkeiten - also meine Motivation hat sie damit gewonnen!! Die weitere Planung steht bereits, wir werden zwei Turniere bestreiten, uns in Freundschaftsspielen beweisen und ein kleines Trainingslager absolvieren. Dann müssten wir topp vorbereitet in eine hoffentlich weniger aufwühlende Saison 2011/2012 starten. Wir sind gespannt auf die kommende Zeit und hoffen auf starke Leistungen, Ehrgeiz aber vor allem einen guten Zusammenhalt und viel Freude am Spiel!

Elys

### Damen II

#### Neues Spiel- neues Glück!

**Setzen Sie auf den Favoriten: Denn die Damen 2 vom MTV haben mächtig aufgestockt. Neuer Trainer, neuer Zuspielder, (fast) neuer Kader!**

Geändert hat sich nicht viel- und doch alles. Nach einem traurigen Abstieg aus der Bezirksklasse in die Kreisliga und einigen Monaten reinem Spaß am Spielen in Halle und auf dem Beachplatz tritt mit dem Juli die volle Trainingshärte zurück in unser Leben. Zu verdanken haben wir das zahlreichen Verhandlungen und Überlegungen, die schließlich Lars Müller als neuen Trainer der Damen 2 zurück aufs Trainerparkett führen. Gemeinsam mit ihm traut sich auch Manuel König (genannt „der kleine Manu“), der schon als Co-Trainer der Damen 3 Erfahrungen im „faule-Menschen-durch-die-Hallescheuchen“ sammelte, an diese neue Herausforderung. An dieser Stelle ist ein Dankeschön an den „großen Manu“ angebracht, der uns 2 Jahre als Trainer geleitet hat und aus beruflichen Gründen das Trai-

ning leider nicht mehr übernehmen kann. Aber Manu: bist du groß, machst du Punkt!

Und auch der Kader der Damen 2 ist im Wandel. In der vergangenen Saison schon knapp besetzt, verlieren wir nun auch unsere Zuspielderin Vroni an die harte Arbeitswelt und bedauern ihren Weggang nach Landshut. Übrig bleiben gerade mal 8 (teilweise) schon langsam vorgealterte Damen, die sich in Sachen Bewegung einiges vom Nachwuchs anschauen können.

Also müssen neue Talente her! Zu finden in Damen 3 und das nicht zu knapp.

Da fällt die Entscheidung schwer, aber um auch eine leistungsstarke Damen 3 erhalten zu können, darf sich die Damen 2 über zwei bis drei Neuzugänge freuen:

- Hannah auf Außen, klein, quirlig und immer motiviert.
- Lisa- ob sie will oder nicht- ein großes Talent im Zuspiel.
- Alina, die sich noch zwischen Damen 1 und 2 entscheiden kann.

Dazu die „Alten“ und so ist unser Ziel für die

kommende Hallensaison klar: direkter Wiederaufstieg in die Bezirksklasse!

Davor wird uns aber einiges an Muskelkater, Schweiß und „Ich-bin-zu-alt“-Jammerstunden erwarten. Nebenbei noch ein oder zwei Trainingswochenenden, gerne auch in Österreich, oder doch eher in Titting, ein paar zusätzliche Beach-Einheiten (liebervoll „Athletiktraining“ genannt), die hoffentlich nicht wieder am Regen scheitern, dazu noch mehrere Vorbereitungsturniere, viele Besprechungen, Diskussionen und Facebook-Konferenzen und ein paar (mehr) abendliche Teamfindungs-Maßnahmen. All das festgehalten in Excel-Tabellen und einem kleinen schwarzen Aktenköfferchen, das sicher verwahrt in Lars' Schreibtischschublade ruht. Gut geplant ist schließlich halb gewonnen!

Ju





## Damen III

### Ja, nein ,vielleicht – wie denn nun?

**Viele Unklarheiten und Diskussionen prägten die Saisonvorbereitung der Damen 3. Denn da viele der letztjährigen Spielerinnen den Kader verlassen müssen, um Studium und Arbeit nachzugehen, bleibt nur eine kleine Handvoll motivierter Talente übrig. Die fehlenden Plätze werden nun mit einigen Mädels der ehemaligen Damen 4 aufgefüllt und nach langem hin und her hat sich endlich auch eine Trainerin gefunden.**

Regina, auch Trainerin der MTV Damen 1, ist ein großes Motivationstalent und sehr engagiert in der Jugendarbeit dieses Sports. Attribute, mit denen sie genau die Richtige für diesen Job zu sein scheint.

Bisher wurde die Damen 3 von Ralf und Manu trainiert, die jedoch leider aus beruflichen und schulischen Gründen das Traineramt abgeben mussten. Zwar hatten die Beiden den Frühling über kleine Trainingseinheiten in Halle und am Beachplatz angeboten, doch auch hier ging das übliche Sommerloch nicht spurlos vorbei und so trafen sich die Mädels selber zum eher lockeren

und spaßigen „Training“ im Sand.

Doch mit dem August beginnt endlich die „richtige“ Saisonvorbereitung, damit die Mädels der neu geformten Damen 3 in der Kreisliga bestehen und – so ist der Plan – einige Spiele gewinnen können. Nebenbei läuft ab September auch die Jugendrunde U20, in der die Mädels ab Jahrgang '92 wieder die Oberbayrische Meisterschaft anpeilen. Ein gutes Saisonergebnis ist jedoch nicht das einzige Ziel, denn vor allem die Förderung junger Talente und viel Spaß am Sport sind hier sehr wichtig.

Ju

## Neue Anfängergruppe

### Du hast Lust auf Spaß am Sport?

*Glück und Glas . . .*

*zum Glück gibt's die  
Glaserei*

**Lenz Kraus**

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26  
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77

**Du bist gern mit Mädels deines Alters zusammen und willst neue Leute kennen lernen?  
Du möchtest dich ohne Langeweile sportlich betätigen?  
Du hast Interesse an Volleyball und würdest es gern auch mal können?**

Dann bietet die Abteilung des MTV Volleyball genau das Richtige für dich:

Jeden Donnerstag, von 17.30 bis 19.30 Uhr findet ein Training für Mädels ab 13 Jahre- Anfänger und leicht Fortgeschrittene in der Halle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums statt! Zurzeit sind regelmäßig bis zu 10 mittlerweile fortgeschrittene Mädels im Training. Und bei dem Eifer, den die jungen Damen an den Tag legen, steht der Einstieg in die aktive Spielrunde schon in greifbarer Nähe!

Also: bei Interesse einfach nachfragen unter: 0170 381 37 55 oder komm vorbei und schnupper mal rein- ich freue mich auf dich!

Ju



# Ooooooh, ... ab auf den Beachplatz ... dem Erich hinterher ...

*Der Sommer hat begonnen und wir gehen nun so oft es geht raus auf den Beachplatz und toben im Sand. In der Zwischenzeit sind noch mehr Kinder unserem Team beigetreten! Im Sand zu spielen ist eine tolle Abwechslung und macht uns allen Spaß, danach eine Abkühlung im See... was gibt's Besseres?!*

Die neue Saison rückt aber auch schon näher....nach den Sommerferien wird hart trainiert damit wir fit in die Punkterunde starten. Diese Saison können wir stolz verkünden, dass eine E-Jugend weiblich, eine E-Jugend männlich und sogar zwei D-Jugend weiblich Mannschaften angemeldet werden konnten. Für manche wird die Punkterunde Neuland sein. Wir überspringen die Schnupperrunde und zeigen gleich was wir können! Für die letztjährige U13 Mannschaft wird die Umstellung von einem 6x6m Feld auf 7x7m und das Spielsystem 4 gegen 4 eine große Herausforderung. Aber wir werden mit allen Hürden klarkommen! Darüber wie ich die Saison mit nur einem Helferlein (danke Annia) bei 4 Mannschaften schaffen soll werde ich mir wohl noch ein wenig den Kopf zerbrechen. Falls jemand aus den Volleyballmannschaften Lust hat, etwas an die Jugend weiter zu geben und mich bei den Turnieren zu unterstützen (jeweils Sonntag ab 10.00 Uhr), ist er/sie herzlich eingeladen sich bei mir (Romina) zu melden!!

Ab dem 09.10.2011 werden wir die Saison also beginnen und haben dieses Jahr gleich 3 Turniere die bei uns stattfinden! Es wird sicher Spaß machen diese zu organisieren (an die Eltern: fleißig Kuchen backen) und wir freuen uns natürlich wenn Neugierige ihren Weg in die Halle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums finden und uns anfeuern! Omas, Opas, Geschwister, Freunde....alle sind willkommen! Die Pläne mit allen Spieltagen werden bald für alle zugänglich sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kids schöne und erholsame Sommerferien. Ruht euch aus und kommt mit guter Laune und Motivation wieder! Ich freue mich auf die kommende Saison =)

Eure Romina





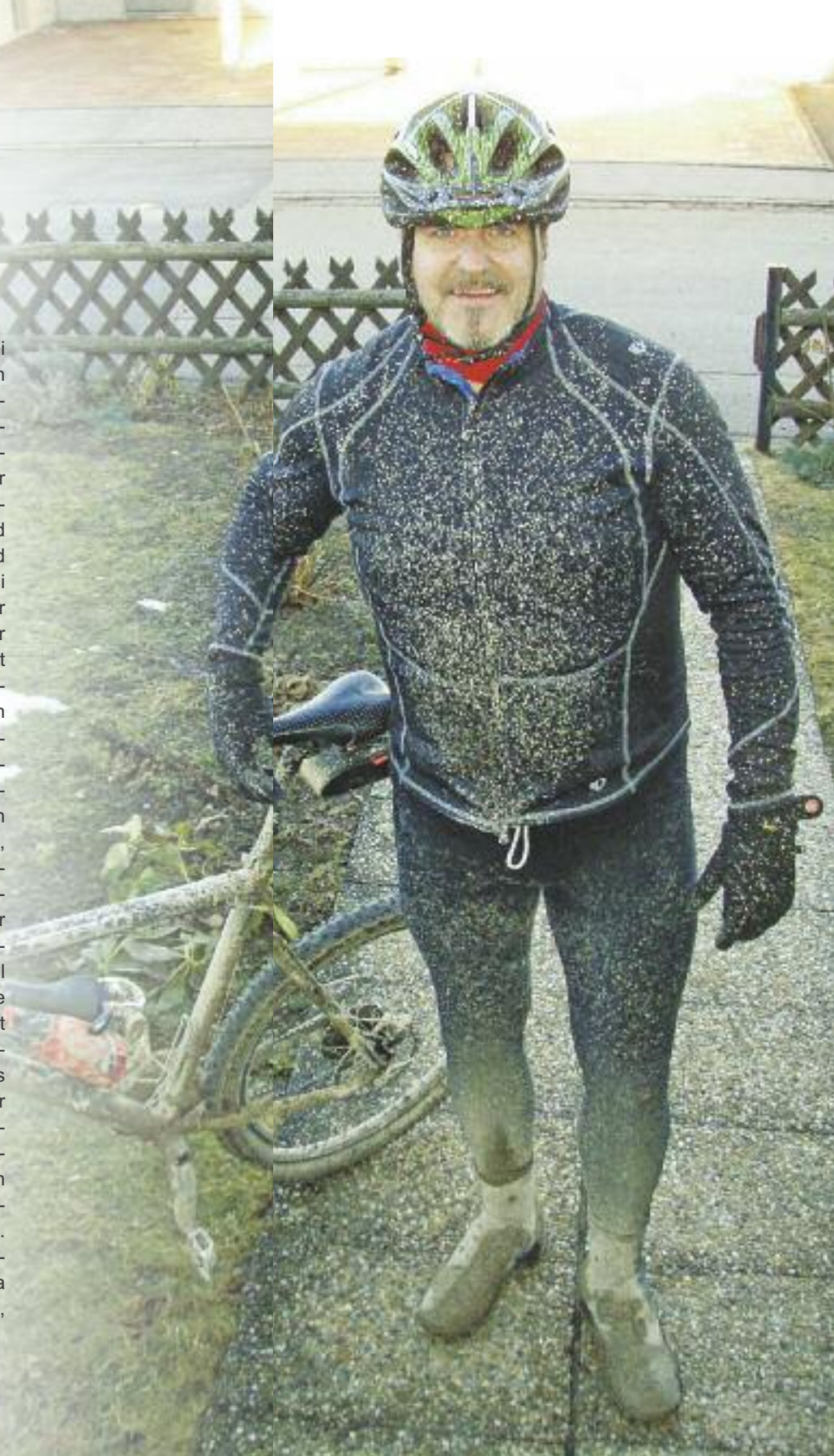
# Herren I

**Seit Mitte Juni läuft die Vorbereitung für die kommende Saison wieder auf vollen Touren.**

**Die Hürden sind also regelmäßig mit von der Partie. Ob in der Halle oder im Sand, die Athletik muss auf Vordermann gebracht werden. Dazu geht's auch mal um den Baggersee oder mitten hindurch (manchmal auch eine Mischung aus beidem).**

Der Trainer Klaus Wischermann kann dabei leider nicht auf den kompletten Kader von letztem Jahr zurück greifen. Tobias Mack sowie Thomas Olitscher können aus beruflichen Gründen leider nicht mehr die Mannschaft unterstützen. Osch McArdle, unser Auslandsstudent aus Irland wird sich im August wieder in seine Heimat begeben und eine große Lücke auf der Mittelposition und in unseren Herzen hinterlassen. Ralf Zikeli strebt ein Auslandssemester von September bis Dezember an und fehlt damit leider für den Großteil der Saison. Gabriel Wagner hat leider schon während letzter Saison verletzungsbedingt das weiße Handtuch werfen müssen. Da diese Abgänge nicht unversehens kamen, hat sich Klaus bereits um Nachschub gekümmert. Der Stamm der Mannschaft wurde mit Maximilian Wirth, Simon Weichselgartner und Florian Benn ergänzt, die sich menschlich wie auch volleyballtechnisch hervorragend in das Team eingegliedert haben, vor allem Simon Weichselgartner vom Regionalligisten Mühldorf am Inn. Darüber hinaus stehen neben Simon eventuell noch zwei weitere spektakuläre Neuzugänge an. In der Halle wurde der Ball bisher nicht viel angefasst und die größte Herausforderung, das Formen einer Mannschaft, muss vom Trainer noch bewältigt werden. Sehr hilfreich wird hierfür auch das Freundschaftsturnier Mitte September sein, bei dem verschiedene Aufstellungen ausprobiert werden können und die Mannschaft übers Wochenende bestimmt weiter zusammenwächst. Das wird auch nötig sein, um ab Mitte Oktober in der diesjährig sehr starken Landesliga zu bestehen und das Saisonziel zu erreichen, von Anfang an oben mit zu spielen.

Ralf



## Herren 2

### **Wir haben uns einiges vorgenommen.**

Unsanft in der Bezirksklasse gelandet, haben wir uns für die neue Saison einiges vorgenommen.

Der Mannschaftskader ist bis auf einen Platz komplett und das Training läuft seit Dienstag dem 2. August. Den ganzen August über trainieren wir auf den Beachplätzen am Baggersee Kondition und Sprungkraft. Ab September geht's dann in die Halle zum Technik- und Mannschaftstraining.

Zur Vorbereitung auf die Saison spielen wir ein Turnier in Manching „als Titelverteidiger des Keltencups“ sowie ein zweites in Neuburg oder Pfaffenhofen.

Am 8. Oktober fällt der Startschuss zum ersten Spieltag. Dort geht es gleich richtig zur Sache. Unsere beiden Gegner sind nämlich der Bezirksligaabsteiger Freising 2 und MTV Herren 3 gespickt mit lauter ehemaligen Bundes- Bayern- und Landesligaspielern. Da können wir dann gleich zeigen was wir können

Nachdem wir in die letzte Saison mit zwei Verletzten gestartet



sind, hoffen wir, dass diesmal alle Spieler gesund und fit sind. Sollte dies zutreffen können wir es mit jedem Gegner in der Liga aufnehmen und brauchen niemand zu fürchten.

## Herren 3 sucht ab sofort Verstärkung für die kommende Saison!

**Nachdem wir in der letzten Saison den nicht ganz zufrieden stellenden 5. Platz erreicht haben, möchten wir uns gerne personell verstärken um auch demnächst in der Bezirksklasse vorne mitspielen zu können. Ein Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse (Bezirksliga) wäre dann nicht ausgeschlossen!**

Aber um dies in die Tat umsetzen zu können bräuchten wir dazu einige Neuzugänge! Bei Interesse könnt Ihr euch unter folgende Telefon-Nummer melden:

Hunner Reimund Tel: 0841-1288126

Im Moment findet das Training mittwochs am Baggersee statt. (Beachvolleyball Felder am Nordufer des Baggersees Oberschüttweg, gleich neben Wasserwacht)

Beginn: 18:00 Uhr – Ende ???

Ab dem 01. September 2011 beginnt dann das Training in der Halle wieder.

Dort trainieren wir in der neuen Halle des



Christoph-Scheiner-Gymnasiums.  
mittwochs: von 19:30Uhr bis 2:30Uhr  
freitags: von 19:30Uhr bis 21:30Uhr

Derzeit hält sich die Mannschaft fleißig beim Beachvolleyball fit!!!  
Auf der Stadtmeisterschaft in Pfaffenhofen



„Mixed“ erreichte Doris & Brahim Nouchkioui den hervorragenden ersten Platz.

Zum Herren-Turnier (ebenfalls ST-MS Pfaffenhofen) reisten gleich drei MTV Teams an. Hierbei belegte das Team Simo Hanoui MTV IN/Alexander Rosenstock (Verein unbekannt) den ersten Platz.

Die Teams Brahim Nouchkioui/ Andreas Kellermann und Jakob Pfälzer/Reimund Hunner wurden Fünfter.

**Wir sehen uns demnächst am Baggersee.**

Reimund



## Neuanfang für die Jugend männlich U 20

**Leider scheiden auch dieses Jahr fünf Spieler aus Altersgründen von unserer U 20 Jugendmannschaft aus.**

Um die neue Hallensaison absolvieren zu können benötigen wir zu den verbleibenden sechs Spielern zwei bis drei Neue. Da der erste Spieltag am 09. Oktober 2011 im Chris-

toph-Scheiner-Gymnasium stattfindet, ist noch genügend Zeit neue Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Zurzeit findet das Training montags von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr auf unseren Beachvolleyballplätzen am Baggersee, Oberschüttweg, statt.

Wer von den Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren Interesse hat, kann sich beim Beachwart, Erich Meier telefonisch unter

0151 771 91 35 04, oder auch persönlich am Beachplatz melden.

Das Training in der Sporthalle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums beginnt wieder nach den Sommerferien am Freitag den 16. September 2011 um 15:00 Uhr.

Alle Jugendliche die Interesse am Volleyball haben sind herzlich eingeladen.

Erich





# 30. Landesturnfest in Landshut von 23. bis 26. Juni 2011

## MTV Turnabteilung stellt hervorragende 4 Podestplätze

**Laila Schmidt siegt im DTB Wahlwettbewerb P-Übungen, Verena-Sophie Weidendorfer holt zwei 2. Plätze**

11 Turnerinnen verschiedener Altersklassen bis Jahrgang 1999 hatten zwischen einem und drei Wettbewerben am Bayerischen Landesturnfest in Landshut gewählt.

4 Tage blieben die Mädchen mit 3 Trainerinnen im Quartier des Hans-Leinberger Gymnasiums.

Bereits am 1. Tag mussten 8 Mädchen den P-Turnwettbewerb an 4 Geräten (Schwebebalken, Sprung, Barren und Boden) bestreiten. Bestes Ergebnis lieferte mit einem 2. Platz von 98 Teilnehmerinnen Verena-Sophie Weidendorfer im Jahrgang 1998/99. Melissa Kopti, Melanie Steinkirchner, Sarah Sommerschuh und Lensa Roswandowski fanden sich in der 1. Hälfte im Jahrgang 98/99 platziert. Angela Salewski, Marlena Kaufmann und Susanne Schowalter beleg-



Melanie Steinkirchner, Jg. 1999



Susanne Schowalter, Jg. 1997

Alle Teilnehmerinnen des MTV am Landesturnfest mit Trainerin und Abteilungsleiterin Margit Schmidt sowie Trainerin Ulrike Weidendorfer.





ten im Jahrgang 96/97 Plätze bis Rang 25 von 90 Teilnehmern. 3 Mädchen der höheren Altersklasse ab 16 Jahre starteten am Freitag im P-Turnwettkampf. Laila Schmidt konnte hier vor ihrer Zwillingsschwester Prisca den Sieg unter 55 Teilnehmerinnen einholen. Beide zeigten einen gewohnt souveränen Wettkampf. Lina Maier –Wiedereinsteigerin nach langer Turnpause- erturnte den 18. Platz.

Im Turnerjugend-4-Kampf (Boden, Minitrampolin, 75 m Lauf, 50 m schwimmen) holte sich Verena-Sophie Weidendorfer den 2. Platz von 53 Teilnehmern der Jahrgänge 98/99 und Susanne Schowalter zog gleich im Jahrgang 96/97 ebenfalls mit einem 2. Platz von 54 Teilnehmern. Eine absolut respektable Leistung, da die Tuju Wettkämpfe als Bayerische Meisterschaften ausgeschrieben waren. Angela Salewski schaffte trotz leichter Sprunggelenksverletzung den 7. Platz und Lina Maier setzte sich auf Platz 9 durch.

2 Mädchen stellten sich dem Kürwettkampf KM III am Freitag der sehr starken Konkurrenz. Laila Schmidt erkämpfte sich in der Altersklasse 17+ einen 13. Platz und Verena-Sophie Weidendorfer konnte in der gut besetzten Altersklasse 12/13 Jahre den 16. Platz für sich verbuchen.

In den nun 2 folgenden Freizeittagen besuchte die Gruppe eine begeisternde Turnfestgala, vergnügte sich in Mitmachwettbewerben und einer Airtrack-Bahn auf der Landshuter Ringelstecherwiese. Nur die älteren Mädchen durften dann am letzten Abend auf der Tuju-Party zu

Chartbreakern abrocken. Am Sonntag wurde dann noch die Matinee zum Rendezvous der Besten besucht, bevor auf der Heimfahrt den meisten Mädchen die Augen zufielen. Alle Turnerinnen hatten sich mit ihren Wettkampfergebnissen ein beachtliches Resümee erarbeitet.



Melanie Steinkirchner, Lensa Roswandowski, Sarah Sommerschuh, Melissa Kopti



Die Bestplatzierten: Laila Schmidt, Prisca Schmidt, Jg. 1994; Verena-Sophie Weidendorfer, Jg. 1998; Susanne Schowalter, Jg. 1997



Quartier der MTV-Turnerinnen



Verena-Sophie Weidendorfer, Jg. 1998



Verena-Sophie Weidendorfer (1), Jg. 1998/99

## Gauturnfest erfolgreich in Teilnahme und Organisation

### MTV Turnerinnen erzielen 14 Podestplätze

*Am 16./17.7.2011 richtete die Turnabteilung des MTV bei besten Wetterbedingungen das Gauturnfest mit über 405 Teilnehmern in der Turnhalle und auf dem Sportplatz aus. In 45 Wettkampfklassen wurden die Leistungen gemessen.*

Im turnerischen Geräte 4-Kampf holte sich Verena-Sophie Weidendorfer mit nervenstarkem Einsatz neben dem Jahrgangssieg 1998/99 auch den Gesamtsieg aller Alters-

klassen. Den 3. Platz konnte Melanie Steinkirchner für sich verzeichnen. Im Jahrgang 1996/97 gewann den Wettkampf Angela Salewski vor Tina Mittelhäuser. Podestplatz 1 bis 3 besetzten souverän die Geschwister Prisca und Laila Schmidt gefolgt von Lina Mayer im Jahrgang 1994/95. Edona Kuqanaj freute sich über den 2. Platz im Jahrgang 2001. Theresa Repper verzeichnete im Jahrgang 2005 der Talentiade ebenfalls den 2. Platz. Dass auch mit 27 Jahren noch ausgezeichnete Turnsport gezeigt werden kann, bewies Susanne Köckert und wurde mit dem 1. Platz in ihrer Altersklasse belohnt.

Die Turnabteilung des MTV präsentierte auch im gemischten Wettkampf Turnen/Leichtathletik ein weiteres erfolgreiches Geschwisterpaar: Esther Thurn gewann den Jahrgang 1996/97 und ihre Schwester Eva schaffte dasselbe im Jahrgang 2002. Im Jahrgang 1998/99 erkämpfte sich Sarah Sommerschuh den 3. Platz und ebenfalls den 3. Platz konnte Emma Pollinger erzielen.

#### Weitere Platzierungen:

Geräte 4-Kampf: Jg. 1996/97: 4. Platz Susanne Schowalter, Jg. 1998/99: 5. Platz Melissa Kopti, 7. Platz Lense Roswandowski, Jg. 2000/01: 6. Platz Vroni Semmler  
Gemischter WK: 1994/95: 4. Platz Christiane



Emma Pollinger (1), Jg. 2000/01



Lina Maier (3), Prisca Schmidt (1), Laila Schmidt (2), Jg. 1994/95



Eva Thurn (1), Jg. 2002



Esther Thurn (1), Jg. 1996/97



Sarah Sommerschuh (3), Jg. 1998/99





Körner, 5. Platz Laura Böhm, Jg. 1996/97: 6. Platz Natalie Hopp, 8. Platz Marlena Kaufmann, Jg. 2000/01: 9. Platz Luca Kolbinger, 21. Platz Susanna Fichtner, 22. Platz Ricarda Bauch, 23. Platz Patricia Lederer, Jg. 2002/03: 6. Platz Anouk Langer, 8. Platz Dilara Kabadayi, 27. Platz Karla Kolbinger  
Talentiade Jg. 2004: 5. Platz Linda Reuthlinger, Jg. 2003: 4. Platz Jule Ziegler, 5. Platz Vanessa Klinger, 6. Platz Leonie Kaun, 7. Platz Marie-Theres Pohl, 8. Platz Sophia Bauer, 10. Platz Hannah Press.  
Vielen Dank den fleißigen Helfern bei der Veranstaltung.

### Anmerkung der Turnabteilung:

Wir freuen uns über 5-7 jährige Mädchen mit Spaß am Turnen. Kommt vorbei! Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr.



Jule Ziegler (4), Venessa Klinger (5), Leonie Kaun (6), Marie-Theres Pohl (7), Sophia Bauer (8), Hannah Press (10), Jg. 2003



Vroni Semmler (6), Edona Kuganaj (2), Jg. 2000/01



Gruppe 4-Geräte



Linda Reuthlinger (5) Jg. 2004



Therese Repper (2), Jg. 2005



Gruppe gemischter Wettkampf Turnen/Leichtathletik



Susanne Schowalter (5), Angela Salewski (1), Tina Mittelhäuser (2), Jg. 1996/97



Melissa Kopti (5), Melanie Steinkirchner (3), Verena-Sophie Weidendorfer, Jg. 1998/99



## Die Turnabteilung stellt 4 Sieger im Turnerjugendwettkampf Pfaffenhofen

### Verena-Sophie Weidendorfer sichert sich den Tagessieg

**Der Tuju 4-Kampf in Pfaffenhofen am 28. Mai 2011 war mit 145 Teilnehmern ungewöhnlich stark besucht. Man fühlte sich beinahe an frühere Zeiten erinnert.**

Bei idealer Witterung begannen die 23 Turnerinnen der MTV Turnabteilung mit dem Schwimmen, anschl. 2 Bahnen Bodenturnen, gefolgt von 2 Sprüngen vom Mini-Trampolin und abschließend ein 75 m Sprint bis Jg. 2000, ab Jg. 2001 mussten die Mädchen nur 50 m laufen und 25 m schwimmen. Die Tur-

nerinnen konnten vier!! 1. Plätze verbuchen. Ergebnis: Jg. 1995 und älter: Lina Maier, Jg. 1996/97: Susanne Schowalter, Jg. 2000/01: Vroni Semmler, Jg. 1998/99: Verena-Sophie Weidendorfer holten 1. Plätze. Linda Reuthlinger und Ronja Falkner freuten sich über Platz 2+3 im Jahrgang 2004, Melanie Steinkirchner holte sich Platz 3 in der Altersklasse 12/13 Jahre. Die weiteren Turnerinnen des MTV belegten fast ausschließlich Plätze unter den ersten 10. Eine beachtliche Leistung. **Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmerinnen der MTV Turnabteilung!**



Teilnehmer der MTV Turnabteilung – oberste Reihe die Sieger von links: Lina Maier, Susanne Schowalter, Verena-Sophie Weidendorfer, Vroni Semmler



Verena-Sophie Weidendorfer, Jg. 1998



Vroni Semmler Jg. 2000

**Das zweite große Standbein unserer Abteilung, die Gymnastik, sollte nicht unterschlagen werden – „nur“ weil hier keine Wettkämpfe stattfinden und natürlich auch keine Siege zu verzeichnen sind – zumindest nicht solche, die im Donaukurier landen.**

Aber Siege werden hier sicherlich immer wie-

der viele errungen; dies sind Siege, die durch Entschlossenheit und Willen den eigenen Körper fit zu halten erreicht werden. Und genau dieser Teil ist nicht zu unterschätzen, trägt er doch zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht im Alltag bei!! Daher möchte ich hier – zwischen all den oben genannten Podestplätzen – ganz besonders diese Gruppen hervorheben. Sowohl Übungsleiter und Teilnehmer stehen konsequent Wo-

che für Woche in einer unserer Hallen und sorgen dafür, dass die Krankenkassen nicht so viel Geld ausgeben müssen. Respekt für alle, die der Trägheit des Alltags entgegen treten und einen großen Dank an die Übungsleiter, die das ermöglichen!! Und aufgrund des großen, abwechslungsreichen und auch immer wieder modernisierten Angebotes an Stunden durch unsere Abteilung erfreuen wir uns einer regen Teilnahme und

## Gymnastik



**Neuanfang**

**weiter so**



## Fitness- und Gesundheitssport im MTV

*Mit richtiger Bewegung jung und vital bleiben*

Im Bereich des Fitness- und Gesundheitssports bieten sich jetzt und auch weiterhin beste Chancen – schon allein vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen und des wachsenden Bewusstseins – für einen gesunden Lebensstil.

Der Anteil der älteren Mitglieder wird deutlich ansteigen. Dieser Zielgruppe und auch den bisherigen Nicht-Bewegern gilt es gezielt eine Angebotspalette aufzubauen und anzubieten. Dabei geht es sowohl um die jüngeren Älteren, als auch um Personen im hohen Alter – gerade dieser Zielgruppe ist beispielsweise das Thema Sturzprophylaxe besonders ans Herz zu legen, denn durch gezieltes Training können 20% der Stürze wirkungsvoll verhindert werden.

Wir müssen uns auch für die Gesundheitsförderung der Kinder und Jugendlichen einsetzen, uns gegen den Bewegungsmangel und für eine gesunde Ernährung stark machen. Generell gilt, dass wir mehr und mehr das Prinzip „Sport for All“ nachhaltig anstreben. Das ist unsere Aufgabe für die Zukunft des Sports.

Gesundheitssport verknüpft alle Inhalte mit dem Ziel, Ihr Wohlbefinden zu optimieren und Sie zu einem aktiven Lebensstil zu „verführen“.

Kloty Schmöller, Vizepräsidentin



# Gesundheitssport

## Sport für die Gesundheit

Im Gesundheitssport findet der Mensch einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung seiner Freizeitaktivitäten.

**Gesundheitssport lässt Raum für Spaß und Freude an der Bewegung.**

Viele von uns verbringen den größten Teil des Tages im Sitzen. Wir benutzen z. B. den Fahrstuhl, die Rolltreppe, fallen vom Autositz in den Schreibtischstuhl oder auf das Sofa und das Bewegungskonto rutscht weiter in den roten Bereich. Unser Körper braucht aber Bewegung, denn damit wird er ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. So sind

viele Zivilisationskrankheiten auch auf Bewegungsmangel zurückzuführen. Dazu gehören Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Übergewicht und Rückenprobleme.

**Mit „verein“ten Kräften wollen wir dagegen steuern und bieten Euch/Ihnen ab**

## 1. Oktober 2011 neue Gesundheitskurse

### Aqua-Fitness: Wassergymnastik:

Aktive Bewegung im Warmwasserbecken für Teilnehmer mit funktionellen Beschwerden am Bewegungsapparat.

Ort: Elisa Seniorenstift Ingolstadt  
Zeit: Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr

**NEU: Aquafit am Vormittag**  
Mittwoch 09.30 – 10.30 Uhr

Trainerinnen: Frau Schmöller und Frau Striegler

### Wirbelsäulengymnastik:

Rund um den Rücken. Mit vielseitigen Übungsangeboten gegen den Rückenschmerz.

Ort: Judohalle Zweibrücken  
Zeit: Mittwoch 09.15 – 10.15 Uhr

Trainerin: Frau Schmidt

### Frühjahr- und Herbstkurse

Ort: Turnhalle Reuchlin-Gymnasium  
Zeit: Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr

Trainerin: Frau Schaffer

### Herzsport: Koronarsport:

Bewegungstherapie mit erfahrenen Therapeuten unter ärztlicher Aufsicht für die Kursteilnehmer mit Herzerkrankungen nach REHA-Aufenthalt.

Ort: Judohalle Zweibrücken  
Zeit: Montag 16.30 – 18.30 Uhr  
Krankenpflegeschule Klinikum Ingolstadt  
17.00 – 18.30 Uhr

Trainer: Frau Boy, Frau Rossmann und Herr Grünwald

### Yoga:

Einklang von Körper, Geist und Seele. Durch die Yoga Lehre soll der Körper in ein Gleichgewicht gebracht werden.

Ort: Turnhalle auf der Schanz  
Zeit: Donnerstag 19.45 – 20.45 Uhr

### Beckenbodengymnastik:

Ort: Judohalle Zweibrücken  
Zeit: Montag und Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

**NEU: Aufbautraining Beckenbodengymnastik**  
1 x wöchentlich // Frühjahr- und Herbstkurse

Trainerin: Frau Reichl

### Bodystyling:

Ort: Turnhalle auf der Schanz  
Zeit: Donnerstag 18.45 - 19.15 Uhr

**NEU: Frühjahr- und Herbstkurse**

Trainerin: Frau Hofer



**Fit im Alter – Seniorengymnastik:**

Aktiv ins Alter durch Sport mit Freude und Spaß für körperliches Wohlbefinden.

Ort: Judohalle Zweibrücken  
Zeit: Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr

**NEU: Frühjahr- und Herbstkurse**

Trainerin: Frau Garz

**Nordic Walking:**

Ort: Stadtmuseum (Parkplatz Ickstatt Realschule!)  
Zeit: Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr

**NEU: Frühjahr- und Herbstkurse**

Trainerin: Frau Kaluza

**Mit gezielter Bewegung aktiv gegen Stürze – Seniorengymnastik:**

Ort: Christoph-Scheiner-Gymnasium ( alte Turnhalle)  
Zeit: Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

**NEU: Frühjahr- und Herbstkurse**

Trainerin: Frau Reiserer

**Inliner-Tour: Offener Treff:**

Mit den Inlinern unterwegs.  
Lange Strecke oder kurze Strecke  
>> Bitte nur mit Schutzbekleidung und Helm. <<  
Nur für Geübte!!!!!! Kein Leistungssport.  
Anmeldung nur für die Inline-Tour: Fr. Reiserer, 0841-886 77 49

Ort: Dehner (Parkplatz)  
Zeit: Jeden Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr

**NEU: Nur im Frühjahr und Sommer**

Trainerin: Frau Reiserer

**Walken für Anfänger:**

Ort: MTV Vereinsheim  
Zeit: Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

**NEU: Frühjahr- und Herbstkurse**

Trainerin: Frau Reichl



**Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben eine 10er Karte für die Gesundheitskurse zu erwerben.**

**Nun, wer ist denn für diese neuen Gesundheitskurse der Ansprechpartner/In?**

**Dazu möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen.**

Ich heiße Petra Reiserer –  
49 Jahre alt und gebürtige Ingolstädterin.  
Erlerner Beruf: Krankenschwester.

Seit über einem Jahr selbstständig mit Wellness-Massagen und Entspannungskursen.

Ich war viele Jahre als Trainerin tätig und führte als Kursleitung bei der Audi BKK und im Klinikum Präventionskurse durch. Dazwischen absolvierte ich mehrere Lehrgänge und so konnte



ich u.a. auch die Fachausbildungen für Osteoporose und Wirbelsäulengymnastik erwerben.

Ich möchte mich noch recht herzlich bedanken bei Frau Schmöller, die mich in dieser „neuen“ Tätigkeit tatkräftig unterstützt und den Trainerinnen und Trainer für die liebevolle Aufnahme.

Gemeinsam geht es besser

Wir wünschen uns Allen einen guten Start

Eure Abteilungsleiterin  
für Gesundheitssport  
Petra Reiserer



## IMPRESSUM

### Herausgeber

MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33

E-Mail: [mtv\\_schmoeller@web.de](mailto:mtv_schmoeller@web.de)  
Internet: [www.mtv-in.de](http://www.mtv-in.de)

### Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Geschäftsführung: **Klothilde Schmöller**

### Vereinsgaststätte

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 35 23

### Tennisanlage:

Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

Redaktion und Anzeigenverwaltung:  
MTV Geschäftsstelle

### Konzept/Grafik/Layout:

Grafisches Atelier Weichselbaumer,  
Yorckstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

Druck: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH

### Drei Ausgaben jährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## ABGABETERMIN

Ausgabe 3/2011: 24. November 2011

## STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2  
GEWERBEGEBIET 2



## NATURSTEINE

### FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT  
**EHEMALS STEINMETZ BUCHNER**  
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF  
**(0 84 58) 67 03**

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT  
**EHEMALS STEINMETZ RUSIN**  
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:  
[www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de](http://www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de)

## • Achtung liebe Mitglieder •

Ein kleines aber lösbares Problem bereitet uns oft der Versand von Mitteilungen. Irrläufer bei der Post und Bank bedeuten für Sie und uns Ärger und unnütze Kosten. Bitte teilen Sie Änderungen von Namen, Anschriften, Bankverbindungen und der Abteilungszugehörigkeit, die für eine ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung notwendig sind, umgehend der Geschäftsstelle mit. Bitte unterstützen Sie uns in diesem Sinne. Danke!

### Änderungsmitteilung: (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Bitte ändern Sie ab: \_\_\_\_\_

Meine Anschrift PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Meinen Namen auf: \_\_\_\_\_

Meine Bankverbindung: Neue Konto-Nummer: \_\_\_\_\_

Bei: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Änderung der Abteilung: \_\_\_\_\_

Austritt aus dem MTV 1881 Ingolstadt zum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



deine, meine,  
unsere Leidenschaft.

design:cwwa.de

Bergsport | Outdoor | **Running** | Triathlon | Skitouren | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d  
85057 Ingolstadt  
Telefon 0841-993672-0

[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Sehen wir uns  
heute abend?

In den

Nacht-  
bussen

der



INVG

Ingolstädter  
Verkehrs-  
Gesellschaft  
mbH

Hotline: 08 41/9 34 18-0

<http://www.invg.de>